

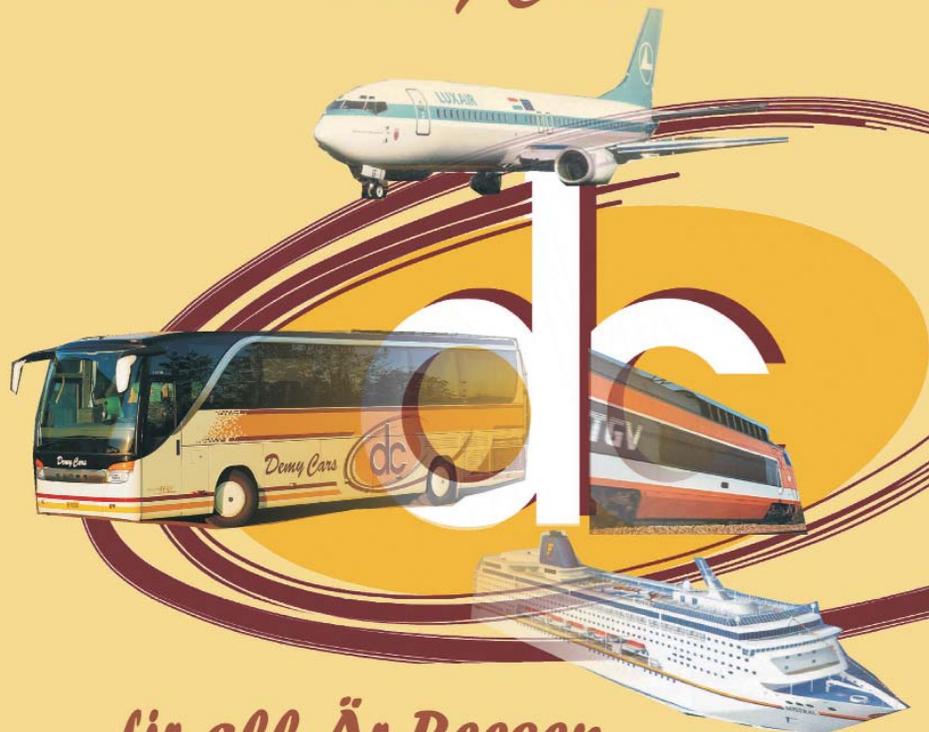
# 125 Joer

The background is a vibrant yellow and red. The top half is yellow, and the bottom half is red. There are several abstract, stylized shapes in white, blue, and red that resemble musical notes and instruments. A large white shape on the left looks like a treble clef. A large blue shape on the right looks like a bass clef. There are also several smaller white and blue shapes that look like musical notes or stems. The overall design is modern and celebratory.

## Fanfare Kehlen

# VOYAGES DEMY SCHANDELER

## *Demy Cars*



*fir all Är Reesen*

Keispelt  
22, rue de Kehlen  
Tél. 300146-1

Luxembourg  
11, av. Liberté  
Tél. 221188

Mersch  
Centre Topaze  
Tél. 325633

# 125 JOER FANFARE KEHLEN

## 1879-2004

---

UNION GRAND-DUC Adolphe



Les membres du Comité Central de la Fédération Nationale de Musique  
«Union Grand-Duc Adolphe» du Grand-Duché de Luxembourg

**Président fédéral:** WEYLAND Robert  
**Secrétaire général:** KARMEYER Louis  
**Trésorier général:** MASSARD Aloyse  
**Vice-président:** MAMER Robert  
**Vice-président:** REISCH Charles

**Membres:** CLEMENT Jeannot  
KÖLLER Robert  
KRIEGER Jules  
SCHAUL Jos.  
SCHROEDER Raymond  
ZENNER Roby

# PRÉFACE



*„Musik wird störend dann empfunden, wenn sie mit Geräusch verbunden.“*

Wilhelm Busch

Wéi vill vun eise Gesank- a Museksveräiner ass d'Fanfare Kehlen zu engem Zäitpunkt entstanden, wou déi assoziativ Bewegung e groussen Opschwung kannt huet. Mat ganz vill Courage a Pionéiergeescht hu sech deemools eng 16 Männer

zusammefonnt fir de Grondsteen vum heitege Veräin ze setzen.

Zweemol goufe weder Méi nach Finanze gescheit fir e Museks-sall ze baue woubäi bei der zweete Kéier esouguer déi Kielener Populatioun sech direkt un de Finanze bedeelegt huet. Esou en Asaz kënnen mer eis haut an eiser moderner Zäit kaum nach virstellen. Am Géigendeel, t'gëtt ëmmer méi schwéier fir Frënn a Memberen ze fannen, déi sech bénévol hiergi fir e Veräin.

Déi Kielener hunn et awer ëmmer verstanen d'Zeeche vun der Zäit ze erkennen a sech deem unzepassen ouni dofir bewährten Traditioune falen ze loossen.

Frëndschaften déi eemol geknëppt goufen, ewéi déi mat der Uertschaft Kehlen um Bodensee ginn haut nach gepflegt.

Déi wuel gréissten an zugläich wichtegst Erausfuerverderung ass ouni Zweiwel déi vun der Jugendarbecht. D'Fanfare Kielen an déi responsabel Politiker hunn et ëmmer verstanen de beschtméigleche Wee an der Ausbildung vum Nowuess ze goen. Sief et an Zesummenaarbecht mam Escher Conservatoire oder mat der UGDA Musekschoul wou Kielen ewell zu engem vun de wichtege Piliere ginn ass.

T'geet awer net duer fir jonk Leit gutt auszebilden, si mussen och hier Plaz am Veräin fannen a virun allem och een oppent Ouer.

Dësen Dialog schéngt zu Kielen ze funktionéieren, wann ee gesäit mat wéivill Engagement, Léift an Erfolleg esouwuel d'Jugendmusek ewéi virun allem d'Drumband „Trommeclique Kehlen“ de Numm Kielen wäit iwwert d'Grenzen eraus droen. Optrëtter ewéi dee mat der Déiereprässioun an der Kulturhauptstad Weimar sinn de beschte Beweis dofir.

Besounesch awer freet mech, datt déi béid Jubilarveräiner aus der Gemeng, d'Museke vu Kielen a Keespelt-Meespelt sech zesummegegoen hu fir den Orchestre Philharmonique de Luxembourg fir e Concert z'invitéieren an domat sech an den Awunner vun hirer Emgéigend e schéine Cadeau maachen.

Dofir kann ech alle Musikantinnen a Musikanten, Member a Frënn vun der Fanfare Kehlen nëmme félicitéieren a wënschen hinne vill Erfolleg fir all hier Aktivitéiten am Kader vum 125. Anniversaire.

**Erna HENNICOT-SCHOEPGES**  
Ministerin fir Kultur, Héichschoulwiesen a Fuerschung

# VORWORT

## MIT VEREINTEN KRÄFTEN IN EINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT



Fast jede Ortschaft im Grossherzogtum Luxemburg beheimatet Sänger und Musikanten, doch verschieden sind die Wege die zur Entstehung und zum Aufbau der kulturellen Gemeinschaften führen in denen sich musizierfreudige Menschen zusammenfinden.

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts begann mit der Gründung vieler Musikvereine die

grosse Zeit der Blasmusik, so auch die Gründung 1879 der heutigen „Fanfare Kehlen“.

Eigentlich erstaunlich, dass in einer Zeit in der die wirtschaftliche Kraft des einzelnen Bürgers keinsfalls Anlass zur Freude gab, derartige Gründungen zu verzeichnen waren.

Der 125. Geburtstag einer Musikgesellschaft feiern zu können, ist wirklich nichts Alltägliches.

Auch bieten solche Feiern die Gelegenheit, Rückschau zu halten, zu danken, offen die Lehren aus der Geschichte zu ziehen, die Erfahrungen zu analysieren und aus ihnen für die Zukunft zu lernen. Ein solches Jubiläum rechtfertigt aber auch einfach stolz auf die Leistungen der Vergangenheit zu sein und sich darüber zu freuen.

Unbestreitbar ist das Musizieren eine überaus sinnvolle Form der Freizeitgestaltung und – betätigung.

Aber ist der Musikverein nicht mehr als das Musizieren in organisierter Form. Die Musikgesellschaft leistet insbesondere für die Jugendlichen mehr als das Musizieren in der Gruppe. Die Jugendlichen – wie auch die Erwachsenen, lernen sich in eine Gemeinschaft einzuordnen, untereinander Kameradschaft zu pflegen, aufein-

ander Rücksicht zu nehmen, und füreinander Verständnis aufzubringen.

Die grosse Zahl Jugendlicher in der „Fanfare Kehlen“ ist ein Beweis dafür, dass die Jugend auch heute noch für Ideale und Ziele wie Kultur, Tradition und Gemeinschaft zu begeistern ist, trotz Disziplin, die heutzutage gar nicht mehr selbstverständlich ist, in einem Musikverein aber unbedingt erforderlich ist.

Die Pflege und Erhaltung unserer Harmonie- und Fanfareorchester ist von grosser Wichtigkeit und es ist zu hoffen, dass die Aufwärtsentwicklung mit einer guten Jugend- und Nachwuchsarbeit fortgeführt wird und die «Fanfare Kehlen» als Kulturträger der Ortschaft und der Gemeinde Kehlen erhalten bleibt.

Als Garant für die Zukunft sind sicherlich die von der Gemeindeverwaltung, in Zusammenarbeit mit der UGDA-Musikschule angebotenen Kurse zu werten, denn Jugendausbildung auf guter musikalischer Basis ist sonder Zweifel der Schlüssel zum Erfolg.

Alles aus Vergangenheit und Gegenwart soll der Jugend vermittelt werden und gleichzeitig Ansporn für das Kulturgut „Musik“ sein.

Ich danke den Mitgliedern des Organisationsvorstandes für ihr Engagement und die Erstellung der vielfältigen Aktivitäten im Rahmen der 125. Geburtstagsfeier der Jubilargesellschaft.

Die Feierlichkeiten im Jahre 2004 sind eine Würdigung der Verdienste aller Verantwortlichen, Dirigenten und Mitgliedern der „Fanfare Kehlen“.

Ihnen allen gebührt mein besonderer Dank und meine Anerkennung.

Beste Glückwünsche zum Geburtstag, weiterhin eine gute Zusammenarbeit und eine erfolgreiche Zukunft!

**Robert WEYLAND**  
Präsident der Union Grand-Duc Adolphe

# VORWORT

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM 125. JUBILÄUM



Im Jahre 1879, dem Gründungsjahr der „Fanfare Kehlen“ gab es in unserer Gemeinde wahrscheinlich mehr Einwohner die sich mit dem Gedanken des Auswanderns nach Amerika beschäftigten als jene Zeitgenossen die sich mit dem Gedanken der Gründung einer Musikgesellschaft angefreundet hatten.

Mehr schlecht als recht lebte man damals ausschließlich von der Landwirtschaft. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass die Gründungsväter der „Fanfare Kehlen“ außer einer gesunden Portion Mut und Idealismus kaum Mittel zu Verfügung hatten um ihren Traum vom gemeinsamen musizieren zu verwirklichen. Bescheidenheit und Improvisation waren somit die Paten der neu gegründeten Vereinigung.

Aus der Vereinschronik in diesem Heft lässt sich die Entwicklung der Kehlener Musikgesellschaft zwischen Gründung und dem 125. Jubiläum im Detail nachlesen.

Alles in allem ein Werdegang auf den man heute mit Stolz zurückblicken kann. Der Jubilar befindet sich in einer bemerkenswerten Verfassung und wird sicherlich keine Gelegenheit verpassen um anlässlich der Feierlichkeiten auf musikalischer Ebene zu überzeugen.

Solange der Verein sich seinem Kerngeschäft widmet, nämlich gemeinsam die Freude an der Musik zu teilen, braucht man sich um die Zukunft der „Fanfare Kehlen“ keine Sorgen zu machen.

Die Aufgabe der Gemeindeverantwortlichen sehe ich darin dem Verein die Mittel zur Verfügung zu stellen die für eine optimale Entwicklung notwendig sind.

In diesem Sinne ist besonders erwünschenswert die Ausbildung der Nachwuchsmusikanten an der Musikschule der Gemeinde Kehlen, die regelmäßigen finanziellen Zuwendungen sowie die materielle und logistische Unterstützung die unabdingbar ist für die Aufrechterhaltung eines optimalen Musikbetriebes.

Eine Vereinigung der Größe der „Fanfare Kehlen“ ist nur zukunftsfähig wenn alle richtungsweisenden Entscheidungen mit Weitsicht und Kompetenz getroffen werden. Der aktuelle Vorstand hat bewiesen, dass er diesen Ansprüchen gerecht wird. Dem Präsidenten Georges Schroeder und seinem Vorstandsteam wünsche ich im Namen aller Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Kehlen weiterhin viel Geschick und Ausdauer bei der Ausübung ihrer verantwortungsvollen Mission.

Besonders begrüße ich die gute Zusammenarbeit mit der Keispelter Musikgesellschaft anlässlich der Gestaltung und Umsetzung des Festprogramms.

Seitens der Gemeinde Kehlen bedanke ich mich bei allen aktuellen und ehemaligen Musikanten für die geleisteten Dienste und wünsche viel Erfolg im Jubiläumsjahr und darüber hinaus.

**Aloyse PAULUS**  
Bürgermeister der Gemeinde Kehlen

# VORWORT

## DER JUGEND VERPFLICHTET



In der Broschüre zum 75ten Geburtstag der Fanfare Kehlen steht zu lesen:

„Vor 75 Jahren, als Kehlen noch eine Bevölkerung von 850 Einwohner zählte, entstand der Wunsch unter unternehmungsfreudigen Männern eine Musikgesellschaft zu gründen“ und weiter lesen wir: „Nachdem 1890 über 20 Schüler in die Solfegienkurse welche Herr Jean

Lamesch leitete, eintraten, erhielt die Musik einen mächtigen Aufschwung“.

Nach 125 Jahren gilt es, den gleichen Aufschwung immer wieder zu fördern um die Dynamik der Musikgesellschaft aufrechtzuerhalten.

Auf dem Bild „Unsere Fanfare 1955“ sind weder weibliche noch viele männliche Jugend zu sehen.

Im Jahre 1965 sind schon 7 junge Kerle mit auf dem Bild, und 1979, zur 100 Jahrfeier, ist sehr viel Jugend vertreten und zum erstenmal seit Bestehen der Fanfare 7 junge Damen im Orchester.

Ab sofort ging es darum der Fanfare Kehlen eine neue Ausrichtung zu geben. Definitiv weg vom reinen Männerverein und offen für die Jugend.

Auf die Jugend zu zugehen und in der dann schon anbahnenden rasanten Entwicklung in Richtung Mobilität, Kommunikation, und sonstigen technologischen Errungenschaften und etwas zu bieten was vielleicht als Kompensation zu dieser immer mehr unpersönlichen Gesellschaft wichtig ist war die Aufgabe.

Die verantwortlichen Politiker haben innerhalb der UGDA Musikschule auch in Kehlen die notwendige Basis zur Musikerziehung geschaffen.

Die Verjüngung der Vorstandschaft und des Präsidenten trugen dazu bei, auch die Jugend aus den Ortschaften Nospelt und Olm Dorf und Cité in die Fanfare einzugliedern Die Vorstandmitglieder haben alle finanzielle Risiken abgedeckt der Jugend das nötige moderne Material zur Verfügung zu stellen. Der Gemeinderat hat diesbezüglich auch substantiell geholfen.

Durch Raymond Feiereisen, alter Lehrer in Kehlen, der Kehlen am Bodensee „entdeckte“, ist eine nunmehr 15 Jahre junge Freundschaft gewachsen die vom Gemeinderat vor 10 Jahren dann auch als Partnerschaft mit der Gemeinde Meckenbeuren mit Ortschaft Kehlen besiegelt wurde.

Diese Freundschaft hat sehr dazu beigetragen über die Grenzen hinaus, auch der Jugend den musizierenden Horizont zu erweitern, und Kontakte innerhalb dieser musikalischen Partnerschaft zu schaffen und auszudehnen.

Es ist dem Vorstand bis heute geglückt den wichtigen Dialog mit der Jugend so zu gestalten, dass in dieser schnelllebigen Zeit auch die Bedürfnisse der Jugend innerhalb unserer Fanfare vorausschauend angepasst werden.

Von der Young People Band, über das Jugendorchester bis heute über die „Trommeclique der Fanfare Kehlen“ wurden über die Grenzen unserer Gemeinde Kehlen positiv gesprochen.

Es ist beachtlich und zugleich beruhigend, dass unsere Fanfare sich so enorm verjüngt hat. Mit geschickter Hand der Vorstandschaft, mit Engagement der Jugend selbst in den Entscheidungsprozessen und Ausrichtungen des Vereins, dürfte unserer Fanfare für die nächsten Jahrzehnte nur Gutes beschert werden.

**Robert Kieffer**  
Präsident des Organisationskomitees  
Ehrenpräsident der Fanfare Kehlen

# ZUM 125. JUBILÄUM UNSERER FANFARE KEHLEN HEIßEN WIR ALLE GÄSTE, FREUNDE UND FÖRDERER WILLKOMMEN



1879 hat eine Geschichte begonnen, die mittlerweile schon 125 bewegte Jahre andauert. Damals meldeten sich 16 aktive Mitglieder zur Gründung unseres heutigen Musikvereins Fanfare Kehlen. Es war die Zeit, in der die meisten Musikvereine in Luxemburg entstanden. Die Unabhängigkeit Luxemburgs im Jahre 1867, ein erstarkendes Selbstbewusstsein in der Bevöl-

kerung, wirtschaftliches Wachstum, besonders von den Schmelzen im Süden des Landes aus ergoss sich ein Segensstrom in alle Ortschaften, sowie die Freude an der Musik und am eigenen Musizieren waren wohl die Ursachen. Es weist jedenfalls darauf hin, dass zu dieser Zeit immer mehr Menschen in unserem Land bewusst wurde, wie wertvoll gerade das Musizieren zur sinnvollen Freizeitgestaltung beiträgt.

In der Chronik eines Vereins wird meist von vielen großartigen Ereignissen berichtet. Dabei dürfte es, wie aus verschiedenen Geschichtsberichten hervorgeht, besonders in den Gründerjahren unseres Musikvereins nicht so einfach gewesen sein, mit einer solchen Gemeinschaft durch dick und dünn zu gehen. Eben deshalb scheint es mir wichtig, dass wir uns immer an die Menschen erinnern, die vor uns aktiv waren und die durch großes persönliches Engagement viele Stunden ihrer Freizeit für unseren Verein geopfert haben, dies besonders auch beim eigenhändigen Bau des früheren Musiksaals in den fünfziger Jahren.

Es wäre jedoch falsch zu behaupten, unsere heutige Fanfare Kehlen habe keine Pionierarbeit mehr aufzuweisen. Im Gegenteil. Wir leben heute in einer Zeit teilweise großen materiellen Wohlstands, der es den meisten Leuten ermöglicht, ihre Freizeit in eige-

ner Regie zu gestalten, ohne dabei auf einen Verein angewiesen zu sein. Besonders unsere Jugend kann heutzutage auf ein reichhaltiges Angebot an Freizeitmöglichkeiten zurückgreifen, was auch als lobenswert zu bezeichnen ist. Leider lässt sich die heutige Jugend jedoch auch besonders durch den Einfluss der Medien zu weniger Sinnvollem hinreißen. Aus diesem Grund ist es begrüßenswert, dass wir in unserem Kampf gegen diese negativen Einflüsse seit vielen Jahren, auf eine gute Zusammenarbeit und Unterstützung seitens der Kehlener Gemeindeverantwortlichen zurückgreifen können. Nicht zuletzt dank der Kehlener Musikschule, welche, in exzellenter Zusammenarbeit mit dem Musikverband Union Grand-Duc Adolphe, Musikunterricht sowie Instrumentalkurse aller in unserer Fanfare gespielten Instrumente ab dem 6. Lebensjahr anbietet, konnten viele Jugendliche und auch Erwachsene für die Musik und das Erlernen eines Instruments begeistert werden.

Eine kontinuierlich geförderte Jugendarbeit in unserem Verein sowie die gute Ausbildung unserer jungen Musiker an der hiesigen Musikschule oder an einem nationalen Konservatorium und das persönliche Engagement unserer Dirigenten haben in den letzten Jahren zu einer wesentlichen Erhöhung der Zahl der aktiven Musiker und der Qualität unseres Orchesters beigetragen.

Unser Jugendorchester, das zur Förderung des Spielens in der Gruppe sowie der Integration in den Verein und der Eingliederung in das Orchester dient, hat sich seit Jahren bewährt.

Mein Stolz gilt jedoch auch unserer Drum-Band „Trommeclique Kehlen“ welche mit ihren an die dreißig Trommlern seit bereits fünf Jahren so manches Publikum im In- und Ausland durch professionelles Auftreten in einstudierten Formationen und mit eigenem Showprogramm zu begeistern wusste. Besonders die Disziplin und der fast hundertprozentige Probenbesuch dieser Teilgruppe der Fanfare Kehlen zeigen uns, dass Disziplin und Spaß sehr wohl zusammenpassen können.

Nun, dank der Musikschule besteht unser Orchester zum größten Teil aus Jugendlichen, Musikanten im Alter zwischen 25 und 45 Jahren fehlen uns jedoch gänzlich. Das zieht verschiedene Probleme nach sich, denen sich die Fanfare Kehlen seit Jahren zu stellen hat und die Konzertplanungen auf lange Sicht fast unmöglich machen, muss doch jeden Herbst praktisch ein musikalischer Neuanfang gemacht werden. Zudem müssen auch wieder neue Jugendliche aus unserem Jugendorchester von unserem Dirigenten ins Orchester integriert werden. Jedes Jahr stehen uns aufs Neue mehrere sehr gute und fertig ausgebildete Musikanten nicht zur Verfügung, weil sie im Ausland studieren. Die Jüngeren, die sich bereits auf einem beachtlichen musikalischen Niveau bewegen, besitzen andererseits noch nicht die Erfahrung, um führend in ihrem jeweiligen Instrumentenregister zu wirken. Mit genau den gleichen Problemen sind wir in unserer Drum-Band „Trommeclique Kehlen“ konfrontiert. Darüber hinaus gehen uns jährlich durch Krankheit, berufliche Unabkömmlichkeit oder Umzug aus der Gemeinde, oder aus Luxemburg zusätzliche gute Musikanten verloren.

Das entmutigt uns jedoch auf keinen Fall, unseren Weg weiterzugehen und kontinuierlich die Jugendarbeit zu fördern. Es freut mich deshalb umso mehr, dass unsere Dirigenten Nico Berton, zuständig für das Jugendorchester und das Orchester der Fanfare, sowie André Wagner, zuständig für unsere Drum-Band „Trommeclique Kehlen“, die hauptsächlich jugendlichen Musikanten auf ihre eigene joviale Art und Weise zu begeistern verstehen, ohne dabei die gestandenen Musikanten zu vernachlässigen. Besonders ihnen gebührt unser aller Dank.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich jedoch auch bei allen anderen bedanken, die im Dienste unseres Musikvereins stehen oder uns immer wieder auf irgendeine Art unterstützen. In erster Linie sind das unsere Musikantinnen und Musikanten sowie die Vorstandsmitglieder, bei denen ich mich für ihren tagtäglichen Einsatz bedanke. Mein Dank gilt auch allen Kehlener Gemeindevorstandlichen, die uns sowohl finanziell als auch logistisch immer wieder unter die Arme greifen. Ein Dankeschön auch an

alle Einwohner der Gemeinde Kehlen, an unsere Ehrenmitglieder und an alle Anhänger und Freunde, auf die wir immer wieder zurückgreifen können und die uns besonders bei diesem 125. Jubiläum wieder einmal finanziell unterstützt haben. Zu guter Letzt möchte ich meinen Dank auch an das Organisationskomitee dieser Feierlichkeiten aussprechen. Sie haben es verstanden, dieser einmaligen Feier der Fanfare Kehlen den gebührenden Rahmen zu verleihen.

Liebe Musikantinnen und Musikanten,

wir haben die einmalige Gelegenheit, diese Feierlichkeiten zum 125. Jubiläum mitzuerleben. Wir alle, als heutige Musikanten, sind es unseren Vorfahren schuldig, an dem überlieferten Geist von Kameradschaft und Geselligkeit festzuhalten, fest und treu zu unserer Fanfare zu stehen und alle Ideale, die unseren Verein seit jeher getragen haben, weiterhin aufrechtzuerhalten. Wir haben die heilige Pflicht, die Erbschaft der Gründer unseres Vereins zu respektieren und sie an unsere Kinder und Enkel weiterzugeben. Dies ist eine noble Bürde, die wir Kehlener Musikanten uns gerne aufladen.

Ich wünsche der Fanfare Kehlen ein gelungenes 125. Jubiläum sowie weiterhin alles Gute, viel Erfolg und Freude am Musizieren, Freude am Zusammensein im Verein und am Streben nach einem immer besseren musikalischen Niveau. Alles Zeichen, die unsere heutige Gesellschaft für ein allgemeines friedliches und freudiges Zusammenleben so dringend braucht, und Werte, die, soweit sie befolgt werden, auch die Zukunft der Kehlener Fanfare sichern und ihr über schwierige Zeiten hinweghelfen dürften, sodass sie noch lange zum festen Bestandteil unserer dörflichen Kultur gezählt werden darf.

**Georges Schroeder**  
Präsident der Fanfare Kehlen



Atteindre la perfection  
une ambition  
que nous partageons

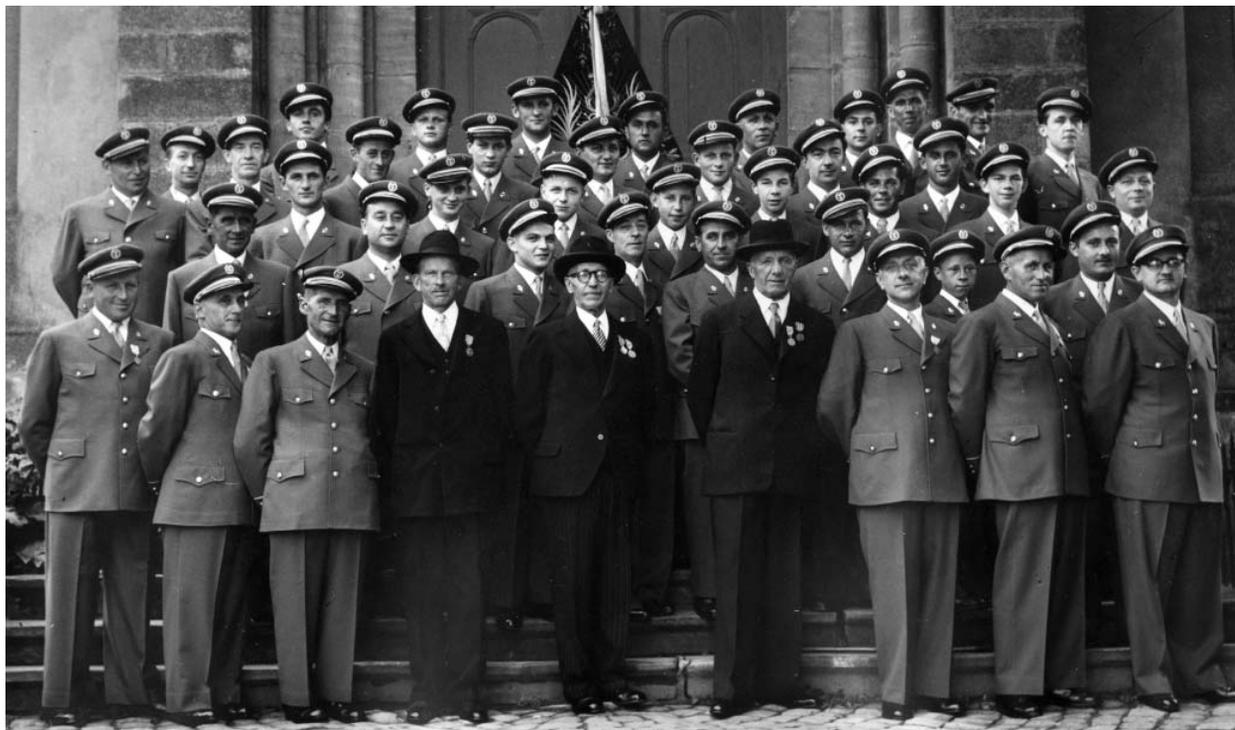


BANQUE ET CAISSE D'ÉPARGNE DE L'ÉTAT  
LUXEMBOURG

[www.bcee.lu](http://www.bcee.lu)

# KLEINE CHRONIK UND HERAUSRAGENDE AKTIVITÄTEN DER FANFARE KEHLEN

*(bis 1955 zusammengestellt aus Auszügen unserer Festbroschüre zum 75-jährigen Stiftungsfest)*



Fanfare Kehlen 1955

1. Reihe von links nach rechts

Tonnar Othon, Kieffer Michel, Hemes Joseph, Brunsfeld Joseph, Batert Jean, Pauly Henri, Schroeder Joseph, Flammang Henri, Lamesch Armand.

2. Reihe von links nach rechts

Rodius Nicolas, Goerens Marcel, Hoffmann Fernand, Erpelding Nicolas, Elcheroth Albert, Ensch Nicolas, Lanners Gaston, Kieffer René.

3. Reihe von links nach rechts

Theisen Marcel, Hoffmann Emile, Jemming Marcel, Feyereisen Jean, Theis Paul, Jacoby Pierre, Elcheroth Roger, Marx René, Glesener Josy.

4. Reihe von links nach rechts

Nicolas Stan, Kayser Joseph, Hilgert Joseph, Frost Michel, Hoffmann Marcel, Adam Robert, Theis Aloyse, Rodius Roger, Filbig Felix.

5. Reihe von links nach rechts

Muller Fernand, Brunsfeld Théo, Biver Antoine, Kaiels Joseph, Berg Jean, Martin René, Eischen Camille, Wester Lucien.

- 1879 16 unternehmungslustige Männer gründen die Fanfare Kehlen.  
Als Männer der ersten Stunde überliefert die mündliche Tradition:  
Adam Henri (Hentzes Hari), Adam Jean-Jemming (Ruckesch Häns),  
Bouchard Franz (Schmitz Franz), Bouchard Nicolas (Schmitz Nekel),  
Deitz Jean-Pierre, Flammang Henri (Bour Hari), Frantzen Henri  
(Schneiderhari), Hemmer J. P. (Kre's), Hoffmann Michel-Eclcheroth  
(Fiederes), Jemming Pierre-Recher (Pollesse Pe'ter), Kurt Jean (Zären  
Häns), Lamesch Jean, Pauly Jean (Kiemerter Häns), Perlot Michel  
(Perlots Misch), Rodius Jean-Biver (Scho'schesch Häns), Schank  
Pierre (Neimartges Pe'ter).
- Der Probesaal befindet sich im Café Franck-Adam in Kehlen.
- 1882 Die Fanfare Kehlen gibt ein einmaliges Konzert in luftiger Höhe, auf  
der Plattform der neu errichteten Kehlener Pfarrkirche.
- 1892 Die Eheleute Jean Lamesch und Josephine Bouchard übertragen der  
Musikgesellschaft die Nutznießung einer Gartenparzelle, um einen  
Probesaal zu bauen, welchen die Fanfare Kehlen auf eigene Kosten zu  
errichten hat. In diesem Musiksaal sollen sich dann 55 Jahre lang die  
Musikfreunde in heiterer Laune treffen und in der heimeligen Atmos-  
phäre Musik- und Theaterstücke aufgeführt werden.
- 1900 Enthüllung der neuen, zweiten Vereinsfahne am Ostermontag.
- 1920 Enthüllung der dritten Fahne der Kehlener Fanfare.
- 1929 50-jähriges Stiftungsfest.
- 1942 Während des Krieges wird die Gesellschaft durch Beschluss vom  
16.04.1942 aufgelöst und der Fanfare Keispelt angegliedert. Den  
Blutzoll für die Heimat lieferten folgende Mitglieder: Jempi Pauly, ge-  
fallen am 29.11.1943 in Tscherkassi, 20 Jahre alt. Felix Meyer, gefal-  
len am 24.12.1943 in Gorodok-Witebsk. Ehre dem Andenken dieser  
aus unserer Mitte gerissenen Söhne!
- 1949 In der Generalversammlung vom 12.03.1949 beschließt eine begeis-  
terte Mehrheit die Niederlegung des alten Musiksaals, der sich schon  
längst als zu klein erwiesen hatte, und Bau eines neuen. Die Frage des  
beanspruchten Terrains spielt, genau wie 1892, auch diesmal keine  
Rolle. Das Haus Lamesch-Kurt stellt den zur Vergrößerung nötigen  
Grund und Boden zur Verfügung sowie zu einem späteren Zeitpunkt  
Herr Ernest Hansen, Nachfolger der Gastwirtschaft Lamesch-Kurt,  
das Grundstück zur Errichtung eines Anbaus zur Unterbringung der  
Heizung und anderer Utensilien. Die Kehlener Fanfare bekommt  
Statuten und es wird eine Vereinigung ohne Gewinnzweck (A. s. b. I.)  
gegründet.
- Die Finanzierung wird geregelt durch einen Kredit von 150.000.- Fr  
bei der Sparkasse, durch freiwillige Spenden von 10.000.- Fr sowie  
durch die Kehlener Bevölkerung, welche durch Anteilscheine die  
Summe von 40.000.- Fr zur Verfügung stellt. Insgesamt kostet der  
Bau für damalige Verhältnisse stolze 728.660.- Franken.
- Gleich darauf machen sich alte und junge Mitglieder mit stürmischem  
Elan und heller Begeisterung ans Werk. Es wird sozusagen Tag und  
Nacht gearbeitet. Im Nu sind der alte Bau niedergelegt, Steine  
gebrochen und die Ausschachtungsarbeiten beendet. Mit Stolz er-  
zählen in gemächlichen Stunden die Musikanten von dieser aufregenden  
Zeit. Am 23.07.1949 setzt die Unternehmerrfirma Batert-Olinger  
den ersten Stein und schon am 27. November 1949 erfolgt die Ein-  
weihung des neuen Saals. Für das Gebälk sowie für die Dachkon-  
struktion stellt der Graf von Anseburg Bäume aus seinen Beständen  
zur Verfügung und die Dorfhandwerker, an denen es nicht mangelt,  
schreineren Tische und Stühle, verlegen Elektrizität und sind für den  
Innenanstrich zuständig. Eine spätere Bühneneinrichtung macht  
diesen Saal zu einem der schönsten und geräumigsten im ganzen  
Kanton Capellen.
- 1955 75-jähriges Stiftungsfest, im Juli 1955 mit Fahnenweihe. Die Fanfare  
Kehlen bekommt neue, für jene Zeit ungewöhnliche, aber sehr schicke  
fliegerblaue Uniformen, die bewundernde Blicke auf sich ziehen.
- 1964 Die Schulden für Musiksaal und neu angeschaffte Holzbude (die bei  
großen Veranstaltungen aufgebaut wird, weil die Musikgesellschaft  
kein Schankrecht besitzt und dies nach napoleonischem Gesetz in  
einem Holzbau nicht obligatorisch ist) können endlich vollständig  
getilgt werden.
- Die Kehlener Fanfare schafft ihre zweiten neuen Uniformen an.  
Die alten Heizöfen werden von Musikanten in Eigenarbeit durch eine  
neue Wärmeluftheizung ersetzt.
- 1977 Der Vorstand entscheidet sich, im Gegensatz zu dem im Jahre 1949  
gefassten Beschluss der damaligen Verantwortlichen, auf Anfrage  
verschiedener Kehlener Vereine, den vereinseigenen Saal an lokale  
Gesellschaften zu vermieten, da diese immer mehr Schwierigkeiten  
haben, ein geeignetes Lokal für ihre Veranstaltungen zu finden. Unser  
Saal wird aus diesem Grund fortan immer öfter von Vereinen und von  
der Gemeindeverwaltung, unter anderem auch als Lokal für die  
Schulkantine, benutzt.
- 1979 100-jähriges Stiftungsfest mit Fahnenweihe. Anschaffung neuer Uni-  
formen.
- 1980 Organisation von Musikunterricht in Zusammenarbeit mit dem Escher  
Musikkonservatorium.
- Der Transport der Schüler nach Esch/Alzette wird von der Gemeinde  
Kehlen übernommen.
- 1982 Herausgabe eines Buches mit alten Fotografien von 1870 bis 1945  
über das Dorf und das Leben im Kehlen der damaligen Zeit „KEHLEN  
ERINNERUNGEN“.
- Aufnahme einer Musikkassette in der Kehlener Pfarrkirche.
- 1986 Eigene Organisation von Musikunterricht gemäß den Vorschriften der  
UGDA.
- 1987 Die Gemeinde Kehlen organisiert Musikunterricht in Zusammenarbeit  
mit der UGDA.
- 1988 Erste Kontakte zum Musikverein Kehlen/Bodensee werden geknüpft  
und sollen der Ursprung für eine bis heute andauernde Freundschaft  
zwischen unseren beiden Vereinen sowie für eine spätere Gemeinde-  
partnerschaft sein.
- Beteiligung am „Concours National de l'UGDA“ in Esch/Alzette.
- 1989 110-jähriges Stiftungsfest, dessen Höhepunkt der Besuch des Musik-  
vereins Kehlen/Bodensee ist, der mit mehreren Auftritten in Kehlen  
sowie auf der „Place d'Armes“ das Publikum begeistert.
- Einführung eines „Eveil Musical“ für junge Musikanten.



Beteiligung am Rosenmontagszug in Duisburg.

Beteiligung am patriotischen Umzug zur 150-jährigen Unabhängigkeit Luxemburgs, zusammen mit anderen Musikgesellschaften des Kantons Capellen.

Eine Delegation von Musikanten unserer Fanfare mit Fahne begleitet den verstorbenen Vorstand der Musikkapelle Kehlen/Bodensee, Franz Assfalg Senior, auf seinem letzten Weg.

- 1990 Vier-Tage-Gegenbesuch unserer Fanfare in Kehlen/Bodensee. Beteiligung einer Delegation mit Fahne an der Blutreiterprozession in Weingarten. Schifffahrt auf dem Bodensee, nach Bregenz und Seilbahnfahrt zum „Pfänder“. Unterhaltungsmusik und Frühschoppenkonzert sowie Beteiligung am Festumzug gehören zu unserem Programm.

Die „Big-Band Kehlen/Bodensee“ mit mehrheitlich Musikanten aus der Musikkapelle Kehlen verweilt einige Tage bei uns in Luxemburg und spielt zum Ball im Festzelt aus Anlass des 100-jährigen Jubiläums der Kehlener Feuerwehr.

- 1991 Die Finanzen der Fanfare Kehlen sind durch die begrüßenswerte, schnell angestiegene Anzahl von Musikschülern und den dadurch notwendigen Kauf zusätzlicher, neuer Instrumente im Wert von 1.000.000.- Franken trotz außergewöhnlicher Einnahmen bei Veranstaltungen im Laufe des Jahres aus dem Gleichgewicht geraten.

Erste Vorprojekte zur Umwandlung unseres Vereinslokals in ein Kulturzentrum werden durchgeführt. Der Zahn der Zeit nagt immer mehr an unserem Musiksaal, der in den Nachkriegsjahren von den damaligen Vereinsmitgliedern mit viel Engagement und Hingabe errichtet worden war. Die Dachkonstruktion sowie die Holzbühne sind teilweise baufällig geworden. Vor allem die Sicherheitsbedingungen, die hygienischen Verhältnisse in der Küche, die Sanitäranlagen sowie die Heizanlage entsprechen nicht mehr den Vorschriften und stellen eine Gefahr bei den vielen Veranstaltungen dar. Schon vor zehn Jahren sind Gedanken an einen Um- oder Neubau laut geworden. Es ist klar, dass die Fanfare aufgrund der Tatsache, dass sich die Zahl ihrer Mitglieder in den letzten Jahren nahezu verdoppelt hat, und der damit verbundenen finanziellen Schwierigkeiten an eine Vergrößerung und Modernisierung aus eigenen Kräften nicht denken kann.

- 1992 In einer außerordentlichen Generalversammlung beschließen die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder nach Ansicht der Pläne und des Modells einstimmig die Annahme eines Vertrags mit der Gemeinde

Kehlen bezüglich des Umbaus und der Vergrößerung des Musiksaals und des späteren Nutzungsrechts.

- 1993 Der geplante Umbau des Musiksaals wird zum Spielball politischer Parteien und ist vorerst auf Eis gelegt.

Der Vorstand beschließt, die sich zum größten Teil in schlechtem Zustand befindlichen Uniformen zu ersetzen. Als erster Luxemburger Musikverein sind die Kehlener von der traditionellen Uniform abgewichen und haben den Aspekt Folklore hervorgehoben. Die neue Uniform besteht aus einem etwas eleganteren Kittel, hellgrauer Hose und einem großen schwarzen Hut. Den Kittel dieser von dem Historiker Alain Atten mitentwickelten Uniform schneidert eine bis heute vereinstreue Dame. Ein Grund für die Wahl eines Kittels anstelle des traditionellen Sakkos liegt darin, den sehr vielen jugendlichen Musikanten eine Uniform zu verschaffen, die viel leichter ausgetauscht und zudem länger von der Jugend getragen werden kann.

Reise zur Partnerschaftsfeier der Gemeinden Kehlen und Meckenbeuren nach Kehlen/Bodensee. Musikalische Beteiligung an der Blutreiterprozession in Weingarten. Gemeinsames Konzert mit dem Musikverein Kehlen/Bodensee bei der offiziellen Partnerschaftsfeier in der Sporthalle Kehlen. Sonntagsumzug zur Messe, danach Frühschoppenkonzert im Festzelt und Beteiligung am Umzug.

Eröffnungskonzert unseres Jugendorchesters aus Anlass der Partnerschaftsfeierlichkeiten in Luxemburg. Konzert der Fanfare Kehlen und der Musikkapelle Kehlen/Bodensee im Festzelt. Kirchgang am Sonntag mit anschließendem Umzug zum Festzelt und Frühschoppenkonzert der Musikkapelle Kehlen/Bodensee.

Aufnahme und Verkauf einer Musikkassette unseres Jugendorchesters.

- 1994 Der Gemeinderat genehmigt endlich Ende des Jahres einstimmig die Unterstützung der Finanzierung eines gegenüber den vorherigen Plänen stark eingeschränkten Projekts zur Modernisierung und Vergrößerung des Musiksaals. Der Fanfare Kehlen, der Gemeinde sowie allen Kehlener Vereinen soll nun endlich die Möglichkeit geboten werden, ihre Aktivitäten in modernen, zweckdienlichen Räumlichkeiten zu organisieren.

Besuch in Luxemburg und Konzert des Jugendorchesters der Musikkapelle Kehlen/Bodensee in Nospelt.

Wochenende in Hinterzarten/bei einem Wettbewerb gewonnene Reise für den Verein.

- 1995 Der alte Musiksaal wird zum größten Teil abgerissen, sehr zur Wehmut verschiedener älterer Musikanten und Gönner, die am Aufbau dieses früheren Schmuckstücks mitgearbeitet hatten.

Die Proben werden provisorisch im Feuerwehrlokal in Olm abgehalten.

Die Gemeinde übernimmt den größten Teil der zur Anschaffung neuer Instrumente aufgenommenen Schulden der Fanfare Kehlen durch eine außergewöhnliche finanzielle Unterstützung, die in der gleichen Größenordnung auch der Fanfare Keispelt/Meispelt zugute kommt. Dies bringt die finanzielle Lage der Fanfare wieder ins Gleichgewicht.

Beteiligung unserer Fanfare am Narrensprung der Narrenzunft Brochenzell/Meckenbeuren.

- Rückbesuch unserer Jugendkapelle „The Young People Band“ mit Konzert beim Musikfest in Kehlen/ Bodensee.
- Herausgabe einer Antstecknadel, entworfen von Pascale Emeringer: Diese sehr gelungene Antstecknadel stellt einen Kehlener Musikanten in Originaluniform mit Susaphon dar.
- 1996 Einweihung des renovierten und vergrößerten Musiksaals/Gala-Konzert unserer Fanfare.
- Musikalische Beteiligung an den Feierlichkeiten durch die Musikkapelle Kehlen/Bodensee, die Dirty River Jazz-Band aus Kehlen/Bodensee sowie Musikanten aus der Musikschule Meckenbeuren, die an einem musikalischen Lehrgang für Jugendmusikanten teilnehmen.
- 1997 Der nach 16-jähriger Tätigkeit als Präsident scheidende Roby Kieffer gründet die „Fondation Roby Kieffer“, die zum Zweck hat, die Jugendarbeit in der Fanfare finanziell zu unterstützen
- 1998 Musikalische Reise nach Kehlen/Meckenbeuren anlässlich der 10-jährigen musikalischen Freundschaft: Gemeinsamer Ausflug der beiden Musikkapellen nach Meersburg und Immenstaad. Konzertante Kirchenmusik und anschließendes Frühschoppenkonzert unserer Fanfare am Sonntag sowie teilweise gemeinsames Musizieren der beiden Gesellschaften.
- Musikalischer Lehrgang der Jugendkapelle in Wiltz mit anschließendem Konzert.
- Konzert unserer Jugendkapelle im Walibi-Park in Wavre.
- Der Vorstand beschließt, wegen der sehr geringen Zahl an Pilgern, die die Fanfare Kehlen in den letzten Jahren noch zu begleiten hatte, nicht mehr an der Oktaveprozession teilzunehmen.
- 1999 Musikalische Beteiligung mit der Luxemburger Tierprozession an einem Umzug in Esch/Alzette. Reise mit derselben Tierprozession zur wunderschönen Kulturhauptstadt Weimar. Diese Reise mit insgesamt 600 Teilnehmern, die vom Luxemburger Goethe-Institut und von den Gemeinden der teilnehmenden Vereine finanziert und organisiert worden ist, wird von Seiten unserer Fanfare in Zusammenarbeit mit dem Interessenverein aus Nospelt unternommen, welche mit eigenhändig angefertigten „Péckvillercher“ teilnehmen und von uns mit dem Lied der Nospelter E'Mais-chen begleitet werden. Geführte Visite der Stadt Erfurt.
- Gründung unserer Drum-Band „TROMMECLIQUE KEHLEN“. Die anwesenden Trommler mit dem hervorragenden musikalischen Leiter André Wagner wollen nicht nur eine Trommlerclique für die Fanfare sein, sondern sind bereit, die nötige Disziplin aufzubringen, um mit einer größeren Gruppe ein Show-Programm einzustudieren und über die Grenzen hinaus selbst aufzutreten.
- 2000 Erster musikalischer Auftritt unserer „Trommeclique“ mit großem Erfolg beim Narrensprung zum 50-jährigen Bestehen der Narrenzunft Kehlen/Meckenbeuren.
- Beteiligung mit der Luxemburger Tierprozession an den Saarländertagen in Merzig-Wadern.
- Musikalischer Lehrgang in Larochette.
- 2001 Mehrere internationale Show-Auftritte unserer Drum-Band „Trommeclique Kehlen“ unter anderem in Sélestat, Trier, Bastogne, Arlon, Audun-le-Tiche usw. Als Höhepunkt kann man jedoch ihre Beteiligung am Musikfest in Kehlen/Bodensee mit einem Show-Programm auf dem Fußballfeld und beim Umzug bezeichnen, das mit großem Applaus belohnt wurde.
- Drum-Band und Fanfare beteiligen sich an den vom Musikverband UGDA organisierten Feierlichkeiten zur Thronbesteigung von Großherzog Henri in der Stadt Luxemburg, zusammen mit den meisten Musikvereinen des Landes.
- 2002 Wiederum viele internationale und nationale Auftritte unserer Drum-Band, unter anderem in Sélestat, Arlon, Yutz, Hagondange, Houffalize, Thionville, Villerupt, Grevenmacher, Pétange, Dudelange, Hosingen usw.
- 2-Tage-Fahrt mit dem Ski-Express nach Grindelwald.
- Musikalischer Lehrgang in Lultzhausen.
- Beteiligung mit anderen Musikgesellschaften des Kantons am Empfang zur „Joyeuse Entrée“ von Großherzog Henri und Großherzogin Maria-Teresa in Capellen.
- 2003 Musikalische Begleitung zweier Benefizveranstaltungen auf der „Place d'Armes“ in Luxemburg zugunsten der Stiftung Alzheimer und der Stiftung Alan.
- Musikalischer Lehrgang in Lultzhausen.
- Beteiligung mehrerer Musikanten an der Springprozession in Echternach zusammen mit der Musikkapelle der Musikschule Meckenbeuren, die zusätzlich ein Konzert zur 10-jährigen Partnerschaftsfeier in unserem Musiksaal gab.





# *Vitaminez votre Retraite !*

## **LALUX-Golden Rent**

La solution classique à **rendement garanti** pour maintenir votre **pouvoir d'achat** au moment de la retraite tout en profitant déjà maintenant d'importants **avantages fiscaux**.

**La Luxembourgeoise** • 10 rue Aldringen • L-1118 Luxembourg

**La Luxembourgeoise-Vie** • 10 rue Aldringen • L-1118 Luxembourg

**Bureau Régional** • 6 place de l'Hôtel de Ville • L-4138 Esch/Alzette

**Bureau Régional** • 5 avenue Salentiny • L-9080 Ettelbruck



**LA LUXEMBOURGEOISE-VIE**

**Tél. 4761-1**

[www.lalux.lu](http://www.lalux.lu) • email: [groupeLL@lalux.lu](mailto:groupeLL@lalux.lu)

# PROGRAMME du 125<sup>E</sup> ANNIVERSAIRE EN 2004

Sous le haut patronage du Ministère de la Culture, de l'Enseignement Supérieur et de la Recherche,  
de l'Union Grand-Duc Adolphe,  
de l'Administration Communale de Kehlen  
et de la Commission des Affaires Culturelles de la Commune de Kehlen

## SAMEDI 13.3.2004

Ouverture des festivités du 125<sup>e</sup> anniversaire:

**Concert de Gala par la Fanfare de Kehlen**

## DIMANCHE 25.4.2004

**Concert par l'Orchestre d'Harmonie des Jeunes de L'UGDA**

## VENDREDI 7.5.2004

**Grand Concert par l'Orchestre Philharmonique du Luxembourg (OPL) au Hall Sportif de Kehlen**

## SAMEDI 15.5.2004

**Journée des Jeunes à Kehlen:**

- Workshop Hip/Hop
- Workshop Percussion
- Bal avec l'orchestre OFF-BEAT Factory / Kehlen-Bodensee (D)

## VENDREDI 11.6.2004

**Soirée JAZZ avec le «Jazz Ensemble Nicolo Bertolino»**

## VENDREDI 24.9.2004

Festivités du 125<sup>e</sup> anniversaire:

**Concert par la Fanfare Keispelt-Meispelt**  
Concert d'honneur offert par l'Union Grand-Duc Adolphe

## SAMEDI 25.9.2004

Festivités du 125<sup>e</sup> anniversaire:

**„Unterhaltungsabend" par le Musikverein Kehlen-Bodensee (D)**

*Demy Cars*

  
*Gemeng Kielen*

Caisse  Raiffeisen  
Déi frëndlech Bank

# PROGRAMME DU 125<sup>E</sup> ANNIVERSAIRE EN 2004

## DIMANCHE 26.9.2004

Festivités du 125<sup>e</sup> anniversaire:

- 09:30 h** Messe chantée par les chorales de Kehlen et de Nospelt
- 11:45 h** Concert-Apéritif par la société jubilaire Fanfare de Kehlen
- 14:00 h** Show par la Trommeclique Kehlen
- 15:00 h** Concert par la Fanfare Born

Diverses animations durant l'après-midi

## SAMEDI 16.10.2004

Concert par le «Brass Band du Conservatoire d'Esch/Alzette» à Nospelt

## DIMANCHE 19.12.2004

Concert de Noël par la musique militaire luxembourgeoise (Soliste Halsdorf Léon).

[www.fanfare-kehlen.lu](http://www.fanfare-kehlen.lu)



DEN  
FLEURISTE



BANQUE ET CAISSE D'ÉPARGNE DE L'ÉTAT  
LUXEMBOURG  
[www.bcee.lu](http://www.bcee.lu)

*de Miwwel & Kichechef*

R@iffeisen net

# Relaxing Banking.

Ma banque, j'y vais quand je veux.



Grâce au Raiffeisen.Net de la Banque Raiffeisen, effectuez toutes vos opérations courantes tranquillement sans sortir de chez vous. Renseignez-vous et souscrivez gratuitement à notre contrat dans votre agence Raiffeisen.

Caisse  Raiffeisen  
Déi frëndlech Bank

# CONCERT DE GALA PAR LA FANFARE DE KEHLEN

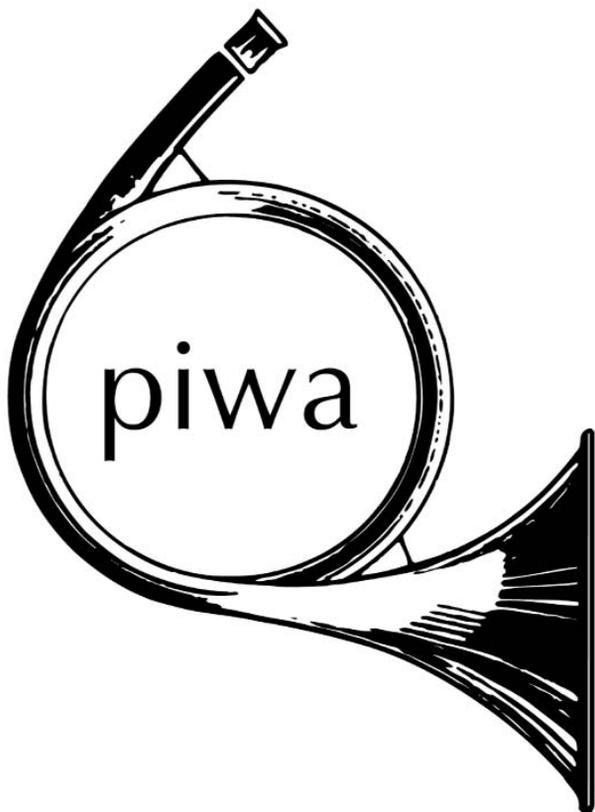
SAMEDI, LE 13 MARS 2004 À 20.00 H, SALLE DE MUSIQUE À KEHLEN



## PROGRAMME

- 1. FANFARE AND FLOURISHES**  
by James Curnow
- 2. ROSS ROY**  
by Jacob de Haan
- 3. HAPPY - HIPPO - TUMA**  
by Dennis Armitage
- 4. EUPHORIA**  
by Wim Laseroms
- 5. SEVENTY SIX TROMBONES**  
by Meredith Willson, arr. By Paul Jennings
- 6. TROMBONES in CONCERT**  
ensemble trombones
- 7. CASANOVA**  
by Otto M. Schwarz
- 8. RONDO BAROCCO**  
by Otto M. Schwarz
- Pause
- 9. THE BLUES FACTORY**  
by Jacob de Haan
- 10. TROMBONES in CONCERT**  
ensemble trombones
- 11. TAKE CENTER STAGE**  
by Douglas Court
- 12. CHILDREN OF THE WORLD**  
by Andre Waignein
- 13. POSAUNEN - COCKTAIL**  
Humoreske für 4 Posaunen von Harry Theis

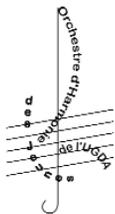
Direction: Nico Berton



# musek piwa

39, rue Blochausen    Tél.: 48 71 95  
L-1243 Luxembourg    Fax: 49 47 86

# CONCERT PAR L'ORCHESTRE D'HARMONIE DES JEUNES DE L'UNION GRAND-DUC ADOLPHE



**Dimanche, le 25 avril 2004 à 18,00 heures**  
**Salle de Musique à Kehlen**

Sous le patronage de la Commission des Affaires Culturelles de la Commune de Kehlen

Concert offert par des jeunes musiciens et musiciennes entre 14 et 20 ans qui tous jouent un instrument à vent ou de percussion dans des sociétés musicales du Grand-Duché de Luxembourg .

Ils présenteront dans notre salle de musique à Kehlen, le  
**CONCERT DE CLÔTURE DU STAGE MUSICAL 2004**

organisé cette année par l'Ecole de musique de l'UGDA ensemble avec l'Orchestra  
Giovane del Veneto du 9 au 7 avril 2004 à PADOVA (Veneto) en Italie.

**Direction: Carlo JANS**





Cuisines

Meubles



Meubles de  
salle de bains

Luminaires

Tapis

Boutique & textiles



Heures d'ouverture  
lundi-vendredi 10h00-19h00  
samedi 9h00-18h00

# de Miwwel & Kichechef

[www.kichechef.lu](http://www.kichechef.lu)  
mailto: info@kichechef.lu

de Miwwel & Kichechef  
69, parc d'activité Mamer-Cap  
L-8308 Capellen  
**Tél.: 26 30 30 1**  
Fax: 26 30 30 300



# CONCERT DE L'ORCHESTRE PHILHARMONIQUE DU LUXEMBOURG

**Vendredi, 7 mai 2004 à 20.00 heures**  
**dans le Centre Scolaire et Sportif Prince Guillaume à Kehlen.**

Sous le patronage de la Commission des Affaires Culturelles de la Commune de Kehlen  
organisé par la Fanfare Kehlen et la Fanfare Keispelt-Meispelt

Les œuvres suivantes figurent au programme de ce concert exceptionnel:

Ludwig v. Beethoven (1770 – 1827): Coriolan Ouverture, op. 62  
Igor Stravinsky (1882 – 1971): Concerto pour violon et orchestre, en ré majeur  
Ludwig v. Beethoven (1770 – 1827): Symphonie no. 7, en do majeur, op. 92



**Direction: Lothar Koenigs**



Photo: Paul K.

**Soliste: Sandrine Cantoreggi, violon**

Prix des billets: 15 et 20 €

A partir du 30 janvier 2004 vous pouvez encore acheter des billets d'entrée via la Billeterie Nationale  
(Tél. 47 08 95 1 ou sur [www.luxembourgticket.lu](http://www.luxembourgticket.lu)).

*Dany Cars*



# ORCHESTRE PHILHARMONIQUE DU LUXEMBOURG



## ORCHESTRE PHILHARMONIQUE DU LUXEMBOURG

Directeur musical et Chef titulaire Bramwell Tovey

Depuis sa fondation en 1933, l'Orchestre Philharmonique du Luxembourg joue un rôle prépondérant dans la vie musicale du Grand-Duché, à Luxembourg même et dans d'autres villes ainsi que pour les Festivals d'Echternach et de Wiltz. Par ses tournées, ses concerts à l'étranger, l'orchestre

est le fleuron le plus représentatif de la vie musicale luxembourgeoise. Henri Pensis, Louis de Froment, Leopold Hager et David Shallon, ses quatre directeurs musicaux sur près de 70 ans d'existence, ont donné à l'Orchestre Philharmonique une flatteuse réputation internationale. Depuis septembre 2002, le chef britannique Bramwell Tovey préside aux destinées de l'orchestre luxembourgeois. Emmanuel Krivine en est le chef invité privilégié.

De nombreux artistes de prestige se produisent avec l'O.P.L. Parmi les chefs d'orchestres, citons Yuri Ahronovitch, Ivor Bolton, Pierre Cao, Aldo Ceccato, Alexander Dmitriev, Adam Fischer, Claus-Peter Flor, Hans Graf, Thomas Hengelbrock, Manfred Honeck, Milan Horvat, Eliahu Inbal, Paavo Järvi, Dmitri Kitajenko, Jan Krenz, Jesus Lopez-Cobos, Jerzy Maksymiuk, Sakari Oramo, Krzysztof Penderecki, Mstislav Rostropovitch, Jerzy Semkow, Vassili Sinaïsky, Stanislas Skrowaczewski, Hubert Soudant, Marc Soustrot, Vladimir Spivakov, Arturo Tamayo, Bruno Weil. Et des solistes tels que Leif Ove Andsnes, Marta Argerich, Emanuel Ax, Juliane Banse, Olaf Bar, Boris Belkin, Rudolf Buchbinder, Gérard Caussé, Sarah Chang, Elisabeth Chojnacka, Michel Dalberto, Mireille Delunsch, François René Duchable, Isabelle Faust, Véronique Gens, Françoise Groben, Ingrid Haebler, Andreas Haefliger, Hilary Hahn, Nobuko Imai, Steven Isserlis, Peter

Jablonski, Mariette Kemmer, Zoltan Kocsis, Elisabeth Leonskaja, Dame Felicity Lott, Truls Mork, Viktoria Mullova, Olli Mustonen, Emmanuel Pahud, Boris Pergamentchikov, Mikhail Pletnev, Deszö Ranki, Vadim Repin, Mstislav Rostropovitch, Brigitte Schäfer, Bo Skovhus, Vladimir Spivakov, Akiko Suwanai, Christian Tetzlaff, José van Dam, Maxim Vengerov, Radovan Vlatkovic, Lars Vogt, Arcadi Volodos, Peter Wispelwey, Christian Zacharias, Krystian Zimerman, Frank-Peter Zimmermann et Tabea Zimmermann.

L'Orchestre Philharmonique du Luxembourg a pris part à la «Mozartwoche» de Salzbourg, au Festival d'Ascona, au Rheingau Sommer et Rheingau Festival à Wiesbaden, aux «Musik-Herbsttage» de Bad Urach, aux concerts de la Basilique d'Ottobeuren, au Festival des Cathédrales de Picardie, au Festival «Ars Musica» de Bruxelles, aux «Antiken Festspiele» à Trèves ainsi que à l'«Hommage à Iannis Xenakis» organisé par la Ville de Paris au Théâtre du Châtelet ainsi qu'en février 2003 aux Olympiades culturelles au Megaron d'Athènes.

Ses tournées l'ont conduit dans des villes telles que Vienne (Musikverein), Munich (Gasteig), Francfort (Alte Oper), Cologne (Philharmonie), Düsseldorf (Konzerthalle), Stuttgart (Liederhalle), Saarbrücken, Linz (Brucknerhaus), Salzbourg (Festspielhaus), Paris (Théâtre des Champs-Élysées, Théâtre du Châtelet), Bruxelles (Palais des Beaux-Arts), Amsterdam (Concertgebouw), Rotterdam, La Haye, Londres (Barbican), Moscou (Conservatoire Tchaïkovsky), Lisbonne (Exposition Mondiale), Bordeaux, Aix-la-Chapelle (Eurogress) et Wrocław (Pologne).

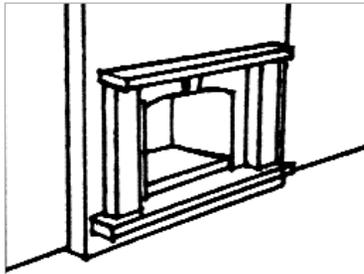
L'Orchestre Philharmonique du Luxembourg a réalisé une vingtaine d'enregistrements discographiques pour le label parisien Timpani: une intégrale des œuvres pour orchestre ainsi que la musique de chambre de Maurice Ohana, une intégrale des œuvres pour orchestre de Iannis Xenakis (trois CD sont sortis, six autres vont paraître), un CD consacré au compositeur suisse contemporain Klaus Huber, des œuvres (la plupart en première mondiale) de Ernest Bloch, Lili Boulanger, Jean Cras (dont l'opéra «Polyphème» sous la direction de Bramwell Tovey), Arthur Honegger,

Bohuslav Martinu, Gabriel Pierné, Francis Poulenc, Albéric Magnard, Albert Roussel, Joseph-Guy Ropartz (l'opéra «Le Pays» ainsi qu'un disque de mélodies et d'œuvres pour orchestre, ce dernier sous la direction d'Emmanuel Krivine). La plupart des CD est recouverte de nombreux «stickers», emblèmes des récompenses attribuées par les revues internationales spécialisées. L'enregistrement de «Cydalise et le Chèvre-pied» de Gabriel Pierné a été largement couronné par la critique internationale en obtenant, entre autres, deux prix au MIDEM de Cannes dont le Prix du Meilleur Disque de l'Année en janvier 2002. Egalement pour Timpani, le Quatuor Louvigny (solistes de l'O.P.L.) a enregistré le Quintette à clavier (avec Alain Jacquon au piano) et le Quatuor à cordes de Jean Cras, ainsi que le Quintette à clavier (avec François Kerdoncuff) de Gabriel Dupont.

Durant la saison 2002-2003, l'Orchestre Philharmonique du Luxembourg a fait une tournée en Autriche, Croatie, Italie du Nord et Allemagne du Nord, des concerts à Utrecht, Enschede, Bruxelles (Palais des Beaux-Arts) ainsi qu'à Völklingen (Saarland Festspiele). Au mois d'octobre 2003 l'O.P.L. a joué à Bucarest, Strasbourg (Festival Musica), Copenhague, accompagnant José van Dam pour trois concerts en Belgique et a fait sa première tournée en Asie (Macao, Chine et Corée du Sud). En octobre 2004, l'Orchestre partira aux U.S.A.

Octobre 2003





tailleur de pierres  
**servais carlo**

Zone Industrielle  
L-8287 Kehlen  
Tél.: 30 79 17 - Fax: 30 78 51

tous travaux en pierres de taille  
barres de fenêtres  
encadrements de portes-fenêtres  
cheminées sur mesure



*Si l'assurance de l'artiste  
réside dans son talent,  
notre talent est celui de l'assurance*



**AXA**  
PROTECTION  
FINANCIÈRE

Agence Générale Mersch Roger Neumann  
90, rue Nicolas Welter • L-7570 Mersch • Tél. 37 64 25/26 • Fax 32 64 23  
Adresse privée • 51, rue de Kehlen • L-8295 Keispelt • Tél. 30 88 17

Be Life Confident

# FANFARE KEHLEN ANNO 1900



## Präsidenten der Fanfare Kehlen

HEMMER J.P.	1879 bis 1930
HEMMER Joseph	1930 bis 1937
BATERT Jean	1937 bis 1955
HEMES Joseph	1956 bis 1965
BRUNSFELD Joseph	1966 bis 1971
LAMESCH Armand	1971 bis 1980
KIEFFER Robert	1980 bis 1997
SCHROEDER Georges	seit 1997

## Dirigenten der Fanfare Kehlen

WALTZING	1879-1890
GOLDSCHMIT J.P.	1890-1892
PAULUS Hubert	1892-1900
HEUSKIN Donat-Pierre	1900
RENSON Emile	1900-1917
GOLDSCHMIT J.P.	1917-1927

HECK Emile	1927-1928
KAYENBERCH	1929
CROCHET	1930-1931
TRIBOU Léon	1932-1934
HEMMER Prosper	1934 hiver
HECK Emile	1934-1936
ACKERMANN	1937
HECK Emile	1938-1948
DELFIELD Albert	1948-1954
HEUSCHLING Edouard	1954-1961
HARTERT René	1961-1964
MEIS Roger	1964-1965
HARTERT René	1965-1981
BERTON Nico	1981-1989
HOYAUX Louis	1989-1993
NIGGEL Christian	1993-1995
KIRTZ Johny	1995-2002
BERTON Nico	seit 2002



DEN  
FLEURISTE

Jean-Paul Schmit et Roland Hein

3, Côte d'Eich  
L-1450 Luxembourg  
Téléphone 22 49 60  
Téléfax 22 49 61  
[www.eden.lu](http://www.eden.lu)

# INVENTAIRE 2004 – FANFARE KEHLEN

## **Membres du Comité d'Organisation 125e anniversaire:**

### **Président**

KIEFFER Roby

### **Secrétaire**

FELTEN André

### **Membres**

EMERINGER Pascale

FLAMMANG Annie

LINK Marie-Claire

MAAS Marc

SCHROEDER Georges

THEIS Danielle

TONNAR Théo

WALLENBORN Arnold

ZEIHEN Anne

## **Membres du Comité de la Fanfare Kehlen:**

### **Président**

SCHROEDER Georges

### **Vice-Président**

WALLENBORN Arnold

### **Secrétaire**

SCHROEDER Georges

### **Caissier**

FLAMMANG Alexandra  
(non membre du comité)

### **Membres**

FLAMMANG-ELSEN Annie

THEIS Danielle

TONNAR Théo

## **Membres du Grand Ensemble de la Fanfare de Kehlen:**

**Chef d'orchestre: M. BERTON Nico**

### **Flûte traversière:**

BIVER Annick

ERNZEN Paule

FELTES Anne

HAUPT Anne-Marie

WEYER Cathleen

### **Clarinette:**

CLASSEN Sarah

DUELLO Francesca

KNEPPER Christiane

MEYER Liz

### **Saxophone Soprano**

DUPREL Nadine

EMERINGER Martine

EMERINGER Pascale

PHILIPPE Marc

SCHOLTES Patrice

### **Saxophone Alto**

EMERINGER Lucien

FLAMMANG Alexandra

WALLENBORN Marie-Jeanne

### **Saxophone Tenor**

EIFFES Marie-Odile

OTH Claudine

### **Trompette**

BAUM Martine

KIEFER Benoît

LAUFF Michel

WALCH Michèle

WALLENBORN Arnold

### **Bugle**

FELTEN Chris

GONDERINGER Ben

GONDERINGER Pol

LAUFF Alain

SCHELLER Jacques

SCHELLER Maryse

### **Trombone à coulisses**

EIFFES Arthur

LINK Alexander

RIPPEL Henrich

SCHMIT Raoul

### **Baryton**

DIENER Gilles

FEYEREISEN John

TONNAR Théo

### **Tuba**

FLAMMANG Jos

SCHELLER Luc

### **Basse Si B**

SCHROEDER Georges

THEIS Danielle

### **Percussion**

BRUCHER Norbert

FLAMMANG Gilles

# INVENTAIRE 2004 – FANFARE KEHLEN

SCHMIT Marc

## **Porte-drapeau**

SCHULLER Camille

**Membres de l'Ensemble des Jeunes  
"THE YOUNG PEOPLE BAND" de la  
Fanfare Kehlen:**

**Chef d'orchestre: M. BERTON Nico**

## **Flûte traversière**

NIEUWENHUIS Joëlle

KESSELER Corinne

## **Clarinette**

MATHEIS Sammy

## **Saxophone Soprano**

DA COSTA FREITAS Sylvie

## **Trompette**

DIENER Eric

FLANDER Tania

TONNAR Alain

## **Bugle**

TONNAR Nathalie

## **Trombone à coulisses**

EINSWEILER Marc

SCHROEDER Jeff

## **Baryton**

SCHOLTES Kevin

## **Percussion**

EIFFES Jo

EINSWEILER Tom

MORO Kevin

## **Élèves (ne jouant pas encore dans l'Orchestre des Jeunes)**

## **Flûte traversière**

COLOMBO Lucia

EWEN Kitty

SCHON Laurence

## **Saxophone Soprano**

BASTIAN Alain

## **Saxophone Sopranalto**

GILBERTZ Tun

## **Saxophone Alto**

BERNARD Maxime

CLOSENER Liz

PFISTER Reine

## **Bugle**

HILGERT Jerry

## **Trompette**

SCHMIT Guillaume

GILBERTZ Pit

## **Membres du "Trommeclique" de la Fanfare Kehlen:**

**Chef d'orchestre: M. WAGNER André**

BARZEN Danièle

BAUM Dany

BIVER Annick

BRUCHER Norbert

DEGARDIN Pit

EIFFES Jeff

EIFFES Jo

EINSWEILER Tom

FELTES Anne

GONDERINGER Pol

HAUPT Anne-Marie

HELLERS Yann

KIEFER Claude

KIEFER Philippe

KIEFFER Mathis

KREMER Lis

LINK Frederik

MATHEIS Jeff

MATHEKOWITSCH Laurent

MORO Kevin

PROCACCI Sandy

PROCACCI Stéphanie

PROCACCI-SCHMITZ Nicole

SCHELLER Luc

SCHMIT Raoul

SCHMIT Marc

SCHMITZ André

SCHROEDER Tom

WALLENDORF Jeff

WAGNER André

ZEIMET Laurent

# EISE FÄNDEL



---

## IN MEMORIAM



An desém Joer vun eisem  
125. Anniversaire  
erënnere mir eis un all eis verstuerwe  
Musikanten, Èirememberen a Gönner  
dèi sech an all deene Joeren  
fir d'Wuel vun der Fanfare Kielen  
agesaat hun

## MEMBRES DU COMITÉ D'ORGANISATION 125<sup>E</sup> ANNIVERSAIRE



Président	KIEFFER Roby
Secrétaire	FELTEN André
Membres	EMERINGER Pascale FLAMMANG Annie LINK Marie-Claire MAAS Marc SCHROEDER Georges THEIS Danielle TONNAR Théo WALLENBORN Arnold ZEIHEN Anne

## MEMBRES DU COMITÉ DE LA FANFARE KEHLEN



Président:	SCHROEDER Georges
Vice-Président:	WALLENBORN Arnold
Secrétaire:	SCHROEDER Georges
Caissier:	FLAMMANG Alexandra (non membre du comité)
Membres:	FLAMMANG-ELSEN Annie THEIS Danielle TONNAR Théo

# «THE YOUNG PEOPLE BAND»



"Photo: Rol Schleich"

1<sup>ère</sup> rangée de gauche à droite:

BERTON Nico, EINSWEILER Tom, EIFFES Jeff, MATHEIS Sammy, KESSELER Corinne, DA COSTA FREITAS Sylvie, MORO Kevin.

2<sup>ème</sup> rangée de gauche à droite:

SCHROEDER Jeff, TONNAR Nathalie, FLANDER Tania, TONNAR Alain, DIENER Eric, EINSWEILER Marc, SCHOLTES Kevin.

125 Joer  
Fanfare Kehlen  
1879 - 2004



## DRUM-BAND «TROMMECLIQUE KIELEN»

Die Ursprünge unserer „Trommeclique Kielen“ gehen auf den Herbst des Jahres 1999 zurück. Damals rief der Vorstand unserer Musikkapelle Kehlen alle „Percussion“-Schüler aus der Musikschule Kehlen sowie alle früheren Trommler der Fanfare zusammen mit dem Ziel, eine Trommlergruppe aufzubauen, die bei Umzügen mit Beteiligung unserer Fanfare Kehlen vorab marschieren sollte. Mehrere Interessenten nahmen damals an der Sitzung teil und die anwesenden Trommler verpflichteten sich, die nötige Disziplin aufzubringen, um zusätzlich in eine Richtung Show-Band zu gehen, was einen konsequenten Probenbesuch von allen voraussetzte. Für den Aufbau konnten wir in der Person von André Wagner auf einen mit solchen Trommlergruppen erfahrenen und kompetenten Mann zurückgreifen. Benôit Kiefer übernahm als Vertreter des Vorstands die Aufgabe, für Verwaltung, Organisation und die benötigte Disziplin in dieser Teilgruppe der Fanfare Kehlen zu sorgen. Diese beiden Personen sollten denn auch ein Glücksgriff für uns gewesen sein und die Gruppe entwickelte sich langsam zu einer stabilen Einheit, die bereits innerhalb kurzer Zeit, damals zum Nikolausempfang, ihr Können unter Beweis stellen konnte. Als nächster großer Auftritt war schon im darauffolgenden Monat Februar eine Beteiligung am Fastnachtsumzug in Kehlen/Meckenbeuren vorgesehen, und dies sollte für die neue, junge Truppe wirklich zu einem Triumphzug durch die Straßen unserer Partnergemeinde werden. Kurz darauf stießen noch weitere Musiker, Trommler und nicht-gelernte Trommler dieser dynamischen Mannschaft zu und es entwickelte sich eine verschworene Einheit, die bis zu einer Zahl von 28 Musikanten zusammenwachsen sollte. Später wurden dann die heutigen, sehr eleganten Gala-Uniformen angeschafft und fortan sollte diese Truppe ein Aushängeschild für die Fanfare Kehlen, die Gemeinde Kehlen sowie bei den vielen internationalen Auftritten auch für Luxemburg werden. Diszipliniertes und gekonntes Auftreten mit

teilweisen Show-Einlagen in verschiedenen Formationen ernteten Begeisterung und tosenden Beifall der Zuschauer bei allen Auftritten im In- und Ausland. Mehrere erste Preise bei Kavalkaden sollten der Lohn sein. An Angeboten zu einer Teilnahme an Festlichkeiten mangelte es fortan nicht mehr, einige mussten sogar ausgeschlagen werden, um den Terminkalender nicht zu überlasten. Es folgten Auftritte bei großen Umzügen in Sélestat (Elsass), Merzig (D), Friedrichshafen und Kehlen am Bodensee, Trier, Bastogne, St. Vith, Houffalize, Hagondange, Yutz, Thionville, Arlon, Audun-le-Tiche, Villerupt, Bettembourg, Dudelange, Weinfest in Grevenmacher, Bauernkirmes in Hosingen, Fackelzug am Vorabend zum Nationalfeiertag, Petingen, Schifflingen, Tetingen, Esch-Alzette usw.

Im Moment befindet sich die Gruppe in einer Phase des Neuaufbaus oder besser gesagt des Umbaus. Wir müssen versuchen, den sich anbahnenden Verlust mehrerer gelernter Trommler – hauptsächlich durch Studien, man bedenke, dass die meisten Musikanten jünger als 20 Jahre sind – so gut wie möglich durch neue und ganz junge Trommler zu ergänzen, die augenblicklich vom Dirigenten André Wagner formiert werden, sich aber auch schon bei einigen Auftritten bewähren konnten. Mit der Hilfe und der Geduld der Alteingesessenen können diese Neuen ganz schnell an das bestehende Niveau herangeführt werden und ab der nächsten Saison können wieder größere Auftritte geplant werden.

Falls Sie interessiert sind, bei uns mitzumachen, melden Sie sich bitte beim Präsidenten oder kommen Sie doch einfach vorbei, um eine Probe anzuschauen

(jeden Montag, von 18.30 bis 20.30 Uhr im Musiksaal in Kehlen, rue du Centre, gegenüber der Kirche).

# DRUM-BAND «TROMMECLIQUE KIELEN»



1<sup>re</sup> rangée de gauche à droite:

MATHEKOWITSCH Laurent, WALLENDORF Jeff, LINK Frederik, PROCACCI Stéphanie, EIFFES Jeff, PROCACCI Sandy, ZEIMET Laurent, MORO Kevin, MATHEIS Jeff, BAUM Danielle, WAGNER André.

2<sup>me</sup> rangée de gauche à droite:

GONDERINGER Pol, EINSWEILER Tom, SCHMITZ André, KIEFFER Mathis, PROCACCI-SCHMITZ Nicole, KIEFER Claude, BAUM Martine, HAUPT Anne-Marie, SCHROEDER Tom, KIEFER Philippe.

3<sup>me</sup> rangée de gauche à droite:

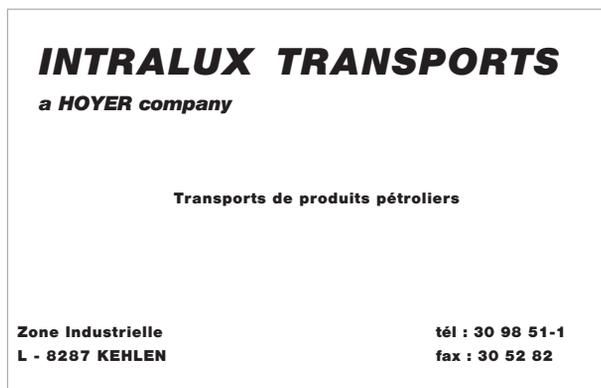
EIFFES Jo, BRUCHER Norbert, SCHELLER Luc, KREMER Lis, DEGARDIN Pit, SCHMIT Raoul, HELLERS Yann, FELTES Anne, BIVER Annick, BARZEN Danièle.

Manque sur la photo: SCHMIT Marc.

# MIR SOE MERCI



Nos remerciements à Madame Olivia EISCHEN pour le soutien financier à l'achat de nouveaux pupitres pour la Fanfare.





***Bodensee-Airport***  
***FRIEDRICHSHAFEN***

# JOURNÉE DES JEUNES À KEHLEN:

## Workshop Hip Hop AVEC FULLEFFECTS



Le groupe Fulleffects existe depuis 1995. A cette époque, il était composé de danseurs de l'ancienne école.

Le groupe a été reconstitué avec une nouvelle génération de danseurs de disciplines très variées comme le jazz, le streetfunk, le breakdance et le poppin.

Depuis deux ans, le groupe présente divers spectacles (streetlife, ...) et donne des cours de danse ainsi que des stages un peu partout en Belgique. Actuellement, le groupe tente de s'internationaliser et notamment dans les pays limitrophes de la Belgique (Luxembourg, Allemagne, Pays-Bas). Pour information, des stages de

hip-hop sont donnés tous les ans en juillet au CEPA de Luxembourg ([www.cepa.lu](http://www.cepa.lu)).



## Workshop PERCUSSION

donné par Jean-Luc Jossa

1992 cours de percussion classique  
cours de batterie

stages de djembe en Suisse

2001 cours de percussion afro-cubaine

Netty Glesener  
Al Ginter  
Rainer Kind  
Sibiri Barro  
(burkina faso)  
Adama Drame  
Lamine Sow (Senegal)  
Emanuel Baudry  
Jerome Goldschmidt

2003 études de percussion afro-cubaine  
et brésilienne à la HMD à Rotterdam

Groupes: Mariendall  
Agharta-project  
Sightproject

Marin Verdonk  
Lukas van Merweik  
Niels Fischer  
Dirk Hauptman

# OFF BEAT FACTORY

join the party

## BAL

mat dem Orchester

**OFF BEAT FACTORY** (Kehlen-Bodensee )

**SAMSCHEDES DEN 15.05.2004**

ab 21.00 Auer zu Kielen am Musekssall





“Embellir votre maison  
avec du stucc”

**JOS.LEPAGE**  
*Maître plafonneur*

- travaux de plafonnage de tous genres
- faux plafonds simples et décoratifs
- isolations, réparations, Trockenbau

vente et pose d'éléments en stucc

19, rue Léck  
L-8390 Nospelt

Tél. 30 93 31  
Fax 30 96 17



**Malou LAMESCH**  
Agence 819  
**LA LUXEMBOURGEOISE**  
Société Anonyme d'Assurances

L- 8284 KEHLEN - 8, rue de Kopstal

Tél.: 30 82 21 Fax : 30 56 49 CCPL : 25840-38



fondée en 1936

---

L-8287 KEHLEN, Zone Industrielle

Tél.: 30 99 19 / 30 78 93

Fax: 30 80 65

E-Mail: [info@roemen.lu](mailto:info@roemen.lu)

URL: [roemen.lu](http://roemen.lu)

# LE «NICOLÒ BERTOLINO JAZZ BAND»: 4 AMIS MUSICIENS DE GRAND TALENT



## MARCEL DENEVE:

contrebasse, banjo et guitare

Né en Flandre (Belgique) est autodidacte (2 mois d'enseignement musical), mais avec une vie entière de

musique. Attiré par les musiques ethniques, il découvre sa passion pour les musique hongroise, roumaine, russe, en fait: la musique tzigane.

Pendant toute une période de sa vie, il joue avec les manouches et apprend leur langue.

En Hongrie, il fait la connaissance de plein de musiciens locaux avec lesquels il joue de nombreuses années.

Le pas vers le jazz est très petit à franchir puisque déjà, le «hot club de France» faisait partie du patrimoine manouche.

Il fut longtemps le bassiste d'un orchestre Nouvelle Orléans anglais: Roy Kirby's Paragon Jazz Band, avec lequel il était souvent en tournée.

Aujourd'hui encore il combine ces deux merveilleux styles de musique, comme contrebassiste, banjoïste et guitariste avec plusieurs orchestres.



## GINO LATTUCA:

trompette, bugle

Né à Mons et issu d'une famille italienne, Gino Lattuca fait ses études au Conservatoire de Mons.

Il s'est fait remarquer lors de sa prestation au festival de Middelheim en 1983.

Depuis lors, il est omniprésent sur la scène du Jazz belge. Gino est un musicien qui est à l'aise avec tous les styles. Il joue aussi bien dans les groupes à connotation latino/salsa que le post bop jazz. Leader (un album enregistré et un deuxième en route) sideman fort apprécié, il fait partie de nombreuses formations et a joué avec toutes les célébrités de la scène belge; Bruno

Castellucci, Michel Herr, Steve Houben, Charles Loos, David Linx,... et Nicolò Bertolino.

Il fait aussi actuellement partie du Brussels Jazz Orchestra.



## MICHEL RADERMECKER:

banjo

(Né en 1962)

Michel découvre la guitare vers l'âge de 11 ans. Grattant dans un premier temps quelques accords pour accompagner la chorale d'une église, il devient rapidement passionné de son instrument mais sa vraie révélation aura lieu

quelques années plus tard lorsqu'il entend Willy Van de Walle. Celui-ci le prend dans son orchestre dixieland. A partir de ce moment, c'est le banjo qui sera son favori. Avec le temps, Michel a acquis une maîtrise du banjo et surtout du style dixieland. Depuis lors, il joue régulièrement dans toute la Belgique et dans différents orchestres de jazz.



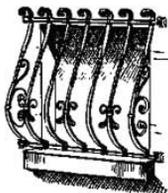
## NICOLÒ BERTOLINO:

Clarinette, Sax, flûte, guitare, scat

Né au Borinage de parents Siciliens, il joue déjà de la clarinette à l'harmonie à l'âge de 6 ans et demi. Très vite, il découvre qu'il peut improviser aussi bien dans le classique que dans la variété ou le jazz.

Depuis ses 15 ans il a vraiment JOUÉ de la musique en passant par tous les styles musicaux. Son bagage musical classique vient du Conservatoire de Mons (1er prix de Clarinette et de sax). Tout ce qui est musique le passionne; aussi bien une belle polka qu'un morceau Bop ou dixie.

Après avoir joué (principalement en Belgique) avec de nombreux groupes et de styles différents, Nicolò BERTOLINO a fini par former son propre ensemble dans lequel il fait bon rire et jouer.



# sethial s.à r.l.

Gérant: Théo Thill

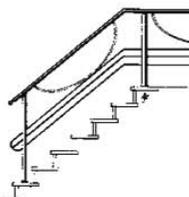
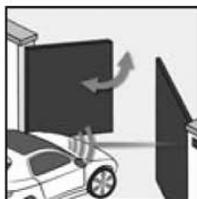
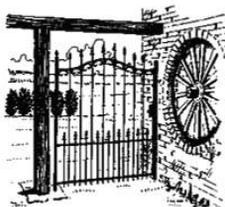
L-8293 KEISPELT

25, route de Mersch

Tél.: (+352) 30 01 57

Fax: (+352) 30 71 89

GSM: 021 185 928



- atelier de construction
- serrurerie de bâtiments et d'art
- portes et fenêtres
- portes de garages basculant et sectionelles
- portes coupe-feux et coupe fumée
- portes automatiques motorisées
- grillages et rampes de sécurité

**le tout en acier, fer-forgé,  
laiton, inox et aluminium**

# KLEINE CHRONIK DER FANFARE KEISPILT-MEISPELT



Am 31. Juli 1904 fassten rund 30 junge, unternehmungslustige Männer den Entschluss, eine Musikgesellschaft zu gründen. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten konnte die neugegründete Gesellschaft schon bald einen regen Aufschwung, der allerdings durch die beiden Weltkriege sehr gefährdet war. Nach Kriegsende hatten viele Vereine Schwierigkeiten sich neu zu orientieren, und so kam es, dass im Jahre 1950 die Musikgesellschaft und die Feuerwehr sich zur Union Fanfare-Pompieri Keispelt-Meispelt zusammenschlossen. Diese Verbindung hielt 20 Jahre lang, wurde aber auf Wunsch vieler Musikanten im Juli 1970 wieder aufgelöst und die Gesellschaft trug wiederum den alten Namen Fanfare Keispelt-Meispelt. Daraufhin wurde der Bau der Musikhalle in Angriff genommen, große Tanzveranstaltungen sicherten die finanzielle Lage der Musikgesellschaft. Tüchtige und erfahrene Dirigenten versuchten die musikalischen Fähigkeiten der Musikanten immer weiter zu entwickeln und so konnte die Fanfare mehrmals beachtliche Erfolge bei den Wettbewerben der UGDA erzielen.

Heute schafft es die Musikgesellschaft immer wieder, ihre Zuhörer anlässlich zahlreicher Konzerte zu begeistern.

Die Fanfare Keispelt-Meispelt kann stolz von sich behaupten, dass sie trotz ihrer 100 Jahre, wohl eine der jüngsten Gesellschaften unseres Landes ist. Über 20 junge Musikantinnen und Musikanten unter 18 Jahren garantieren den Fortbestand der Gesellschaft und zeugen davon, dass viele Jugendliche sich immer noch für die Musik begeistern.

Die Vorbereitungen zu den Feierlichkeiten zum 100jährigen Bestehen der Fanfare Keispelt-Meispelt beanspruchen viel Ausdauer und Zeit. Sieht man aber die Begeisterung und die Einsatzbereitschaft aller Musiker, so konnte man sicher sein, dass das Gala-Konzert am 14. Februar 2004 ein voller Erfolg werden würde. Das anschließende reichhaltige Festprogramm, welches sich über das kommende Jahr erstreckt, wird sicherlich den verdienten Anklang bei allen Musikliebhabern finden.

# HERZLICH WILLKOMMEN!

## Musik für jung und alt beim MUSIKVEREIN KEHLEN / BODENSEE



Die Musikkapelle Kehlen wurde in ihrer über 160-jährigen Geschichte fester Bestandteil des Ortsgeschehens in Kehlen. Immer wenn es in Kehlen ein Fest zu feiern gibt, sind die Kehlener Musikanten zur Stelle. Egal ob der Anlass kirchlicher Art ist, ob es ein Jubiläum oder eine Einweihung zu feiern gibt oder ob einfach eines der jährlichen Vereinsfeste stattfindet.

Oftmals sind es aber auch traurige Anlässe, die die Kehlener Musikanten musikalisch umrahmen. Bei vielen Beerdigungen ist es das Quartett der Musikkapelle, das zu einer würdigen Gestaltung der Trauerfeier beiträgt.

Musikalischer Höhepunkt im Jahresablauf der Musikkapelle Kehlen ist das Musikfest im Juni und unzweifelhaft das alljährlich am 1. Advent stattfindende Herbstkonzert.

Regelmäßig sind die Kehlener Musikanten aber auch außerhalb der Gemeindegrenzen zu hören. Mit Ihrem abwechslungsreichen Programm - von traditioneller Blasmusik über Instrumentalsolis quer durch sämtliche Register, dazu ein fetziges Showprogramm und zahlreiche Gesangsstücke - versteht es die Musikkapelle Kehlen immer wieder aufs neue ihr Publikum zu begeistern

Derzeit musizieren ca. 70 Musikanten im Alter zwischen 17 und 69 Jahren in der Musikkapelle Kehlen. Sie widmen einen großen Teil ihrer Freizeit in der Gemeinschaft Gleichgesinnter. Dass hierbei die Kameradschaft nicht zu kurz kommt, versteht sich von selbst; so mancher fand im Kreis seiner Musikkameraden gar schon die Frau oder den Mann fürs Leben.

Kehlen mit seinen rund 4000 Einwohnern liegt im südlichsten Teil Baden-Württembergs, eingebettet in eine idyllische Obst-

und Hopfenlandschaft, nahe dem schönen Bodensee. Sie gehört seit der Gemeindereform zur Gemeinde Meckenbeuren.

Der Musikverein Kehlen besteht aus 69 aktiven Musikanten, 65 jugendlichen Nachwuchsmusikanten und ca. 500 passiven Mitgliedern. Die Jugendarbeit wird in erfolgreicher Zusammenarbeit mit den beiden benachbarten Musikvereinen aus Brochenzell und Meckenbeuren, sowie der Musikschule Meckenbeuren ge-

staltet. Je nach Ausbildungsstand musizieren die Jugendlichen in der gemeinsamen Jugendmusik oder im gemeinsamen Jugendblasorchester.

Durch ihren Einsatz leisten die Kehlener Musikanten einen wichtigen kulturellen Beitrag zu einem lebendigen Gemeindeleben in Kehlen / Meckenbeuren.

[www.musikverein-kehlen.de](http://www.musikverein-kehlen.de)

*Jubiläum Anniversaire Jubiläum Anniversaire Jubiläum Anniversaire*



*Mir gratuléieren fir den 125 Gebuertsdag  
Herzlichen Glückwunsch zum 125. Jubiläum*

*Musikverein Kehlen  
"Gruß vom Bodensee"  
Partnerschaftsverein  
seit 1989*



*125 Jahre 125 jaar 125 Jahre 125 jaar 125 Jahre*

Depuis 25 ans  
à votre service

# ANWOLUX



Radiateurs



Carrelages



Chauffages



Sanitaire

Espace Carrelages

En véritables professionnels, nous vous garantissons un travail soigné et de qualité tant au niveau de la réalisation de votre Salle de Bains que de l'installation de tout type de chauffage.

83a, route d'Arlon L-8211 MAMER  
Tél. : 31 21 31 ou 31 21 32 - Fax : 31 10 41  
[www.anwolux.lu](http://www.anwolux.lu)

# BURER MUSIK ASBL - ENG KUERZ CHRONIK



Déi offiziell Grënnung vun der Burer Musik geet an d'Joer 1898 zréck, wou 9 Leid de Veräin ënnert dem romantischen Numm „Sauerklänge Born“ gegrënnt hun. Während dem I. Weltkrich war de Veräin opgeléist a gouf 1920 ënnert dem Numm Fanfare Born nei gegrënnt. Desen Numm hu mer bäibehalen bis an d'Joer 1997 wou de Veräin an eng asbl changéiert gin as an vun elo un den Numm „Burer Musik asbl“ dréit.

Eise Veräin huet am Laf vun den Joerzëngten Héichten an Déiften matgemaach. Mir hun eis no dem 2. Weltkrich regelméissig un den UGDA-Concoursen bedeelegt. No an no as et denen jeweiligen Dirigenten gelongen d'Musik aus der Divisioun 3B an déi 1. Divisioun ze bréngen.

Eis letzter Bedeelegung geet zréck an d'Joer 1995 wou mer mat engem „Grand Premier Prix“ dat bescht Resultat vun allen bedeelegten Fanfaren erreecht hun. Eis Haaptaktivitéiten leien am Aprouwen vun eisem Gala-Concert, deen all Joer am Abrëll stattfënnt. Zënter 1977 prouwe mer och an onregelméissegem Ofstänn e Concert Spirituel an deen an der Adventszäit zu Bur an der Kiirch opgefëiert gëtt. De Summer duerch spille mer eng Rei vu Concerten op de Fester vun aneren Veräiner souwéi an den Touristenstied.

Zënter 1976 hu mer regelméisseg am Summer en Weekend Musical organiséiert, wou no an no all grouss Harmonien a Fanfaren aus eisem Land opgetrueden sin. Nodeems ugangs der 80er Joeren de Kulturzentrum zu Bur eis zur Verfügung stoung, si mer e Schrack méi wäit gaangen an hun 1988 fir d'ëischt Kéier d'Harmonie St. Michael vun Thorn (NL) - keen geréngeren wéi de puermolegen Gewënner vum Weltmusikconcours vu Kerkrade - engagéiert. Si si mat grousser Erfolleg hei opgetrueden, sou datt se an den Joeren duerno 7 mol virun ausverkaaftem Haus (+/- 500 Zuschauer) konnten hiirt Kënnen ënner Beweis stellen. Mir kënnen elo scho mat Fred en weideren Concert vun der Harmonie St Michael Thorn un: e Sonndeg, den 7. November 2004 em 16:00 Auer an dem Centre Culturel zu Bur.

Haut zielen mir 55 Memberen, dovun 33 aktiv Musikanten. En Haaptuleies as et fir an Zesummenaarbecht mat der Musekschoul vun Eechternach d'Kanner fir eng musikalisch Ausbildung ze gewannen an domat d'Zukunft vun eisem Veräin ofzesécheren. De Veräin gëtt zënter 2003 geféiert vum Gérard Bisenius an d'musikalisch Direktioun läit an den Hänn vum Jhang Kohnen, Museksproff an der Eechternacher Musekschoul.

# ZODEL

Zerspanungstechnik GmbH

Karl-Maybach-Straße 6  
88074 Meckenbeuren  
Telefon 0 75 42/94 35-0  
Telefax 0 75 42/94 35-32  
E-Mail [zodel@zodel-group.de](mailto:zodel@zodel-group.de)  
[www.zodel-group.de](http://www.zodel-group.de)

# RENAISSANCE

AGENCE IMMOBILIÈRE S.A.  
4, RUE D'OLM, 8281 KEHLEN

TEL. 305552, FAX 305716, GSM 021 211 237

VERMITTLUNG - VERMIETUNG - AN- UND VERKAUF VON BEBAUTEN UND UNBEBAUTEN  
WOHN- UND GEWERBEGRUNDSTÜCKEN - PLANUNG - SCHLÜSSELFERTIGE REALISIERUNG  
VON WOHN- UND GEWERBEPROJEKTEN

# BRASS BAND du CONSERVATOIRE d'ESCH-SUR-ALZETTE



## I) HISTORIQUE

Le Brass Band du Conservatoire d'Esch/ Alzette a été fondé en 1973 par M. Fred Harles, directeur du Conservatoire. C'est le seul ensemble de ce genre au Grand-Duché de Luxembourg et au-delà de ses frontières. L'ensemble qui a surtout une vocation pédagogique est formé de lauréats et d'étudiants des classes d'instruments à vent en cuivre et de la percussion.

Depuis sa fondation en 1973 le Brass Band a donné plus de 1000 concerts au Luxembourg, en Allemagne, en Autriche, en Belgique, en France, en Grande-Bretagne et en Suisse. A plusieurs occasions le Brass Band a donné des concerts aux Conservatoires Royaux de Mons, de Bruxelles et au Conservatoire National Supérieur à Paris et à la « Hochschule des Saarlandes für Musik und Theater » à Sarrebruck

De nombreuses séances d'enregistrement pour radio et télévision ont été faites en Allemagne (SR, ARD), en Belgique (RTB, BRT), en

France (RTF), en Autriche (ORF), en Suisse et au Luxembourg (RTL). Sous la direction de Fred Harles, des solistes de renommée internationale tels que Maurice André, Colin Aspinall, Brett Baker, Jeannette Braun-Giampellegrini, Bob Childs, Timofei Dokshitser, James Gourlay, Trevor Groom, Gordon Higginbottom, Philip Jones, Mariette Kemmer, Don Lusher, Jacques Mauger, Claude Maury, Paul Mootz, Maurice Murphy, Gilles Senon, Dino Tomba, James Watson et Benny Wiame se sont produits en concert et sur CD avec le Brass Band.

Depuis 1988 le Brass Band représentait le Luxembourg aux «European Brass Band Championships»: 1988 à Lucerne (Suisse), 1990 à Falkirk (Ecosse), 1994 à Montreux (Suisse), 1995 à Luxembourg, 1996 à Bergen (Norvège) et en 1997 à Londres (Royaume -Uni).

En juillet 1997, l'orchestre remporta le titre de «Winner of the day» ainsi qu'une 3e place dans la catégorie «Brass Band Konzertabteilung» et au classement général la 12e place sur 150 orchestres au World Music Contest (WMC) à Kerkrade. Une production de CD «Live Recording, Brass Band du Conservatoire» a été réalisée.

Actuellement, une nouvelle production de CD est en voie de réalisation.

## II) DISCOGRAPHIE

Entertainment in Brass  
Entertainment in Brass II  
Christmas in Brass  
Live at Kerkrade  
Dimensions

*C'est l'expérience qui compte*

**BRUNATA  
METRONA**

**Décompte de chauffage**

MARTH René  
7, rue de Goebange, L-8392 NOSPELT  
Tél 30 92 06 – 1, Fax 30 92 06 – 40  
Email: [info@brunata.lu](mailto:info@brunata.lu), [www.brunata.lu](http://www.brunata.lu)



*Pro Musica se*  
Instruments de Musique

Ouvert le mardi et jeudi de 10h30 à 12h30 et de 13h à 18h  
Samedi de 10h30 à 13h

8, Avenue de la Gare L-4734 Pétange  
Tél. +352 26 50 22 05 Fax: +352 26 50 22 06  
E-mail: [pro-musica@skynet.be](mailto:pro-musica@skynet.be) [www.pro-musica.be](http://www.pro-musica.be)

Electricité



**agener**  
et fils s.à.r.l.

- Systèmes d'alarmes
- Systèmes domotiques (EIB,PHC)
- Magasin de vente
- Installations électriques
- Antennes paraboliques

34, route d'Arlon  
L-8210 MAMER  
Tél.: 31 00 891 - Fax: 31 12 89

E-Mail : [Info@wagener-fils.lu](mailto:Info@wagener-fils.lu)  
Internet : [www.wagener-fil.lu](http://www.wagener-fil.lu)

**Miele**

**BOSE**  
Better sound through research®

**TechniSat**

**SIEMENS**

**LOEWE.**

**SHARP**

# CONCERT DE NOËL PAR LA MUSIQUE MILITAIRE LUXEMBOURGEOISE

## SOLISTE LÉON HALSDORF



La ville forteresse de Luxembourg n'a jamais eu de troupes indigènes et par conséquent aucune musique militaire. Ce n'est qu'en 1815 que le Congrès de Vienne, en créant le Grand-Duché de Luxembourg, déclara la ville de Luxembourg forteresse de la Confédération Germanique et exigea du pays de fournir un contingent luxembourgeois d'occupation. Les événements politiques de 1830 à 1841 rendant impossible la formation du contingent il a été décidé seulement en 1842 de créer 2 bataillons de chasseurs, chacun avec une Musique Militaire.

Le 1er Bataillon en garnison à Echternach, ville abbatiale, a organisé la première musique militaire avec l'engagement de son Chef de Musique Fr. Ferd. Hoebich à la date du 29 décembre 1842 (jusqu'en 1879). C'est avec elle qu'a commencé l'histoire de notre première et actuelle Musique Militaire. Avec un effectif de 25 à 29 musiciens, tout en respectant les exigences du service militaire (parades, exercices, cérémonies etc...) cette musique a élargi de plus en plus son activité artistique dans les années qui suivirent.

Le 2e Bataillon en garnison à Diekirch a eu comme premier Chef de Musique, l'auteur de notre hymne national: J.A. Zinnen à partir du 6 décembre 1847 jusqu'en 1852.

Ses successeurs ont été: Fischer P. Fr 1853 - 1859 et Mueller J. A. 1859 - 1868.

Le 2e Bataillon ayant été supprimé le 30 juin 1868, le Grand-Duché de Luxembourg n'a plus qu'une seule musique militaire à partir de cette date.

Les successeurs du Chef de Musique HOEBICH Fr. Ferd. du 1er Bataillon ont été: DECKER Philippe 1879 - 1881, KAHNT Gustave 1881 - 1909, PATZKE Edmond 1899 - 1903, MERTENS Fernand 1909 - 1937, ALBRECHT Paul 1937 - 1939, THORN Albert 1939 - 1960, HOFFMANN Norbert 1960 - 1971, NIMAX Pierre 1971 - 1986

Depuis le 23 juin 1986, le Major REICHLING André est l'actuel Chef de la Musique Militaire Grand-Ducale. Il est secondé dans sa tâche par l'Adjudant-Major GENEN Albert, Chef de Musique Adjoint depuis le 21 octobre 1994.

Placée sous l'autorité directe du Chef d'Etat-Major de l'Armée, la Musique Militaire Grand-Ducale est un orchestre d'harmonie constitué d'une soixantaine de musiciens professionnels.

Ses activités sont nombreuses. Elle assure régulièrement des prestations pour la Cour Grand-Ducale. Elle est au service du Gouvernement lors des visites d'Etat, des visites officielles ainsi que pour l'encadrement de séances académiques ou de dîners.

Parallèlement elle assure l'encadrement musical de nombreuses manifestations militaires telles que des parades, des relèves de la garde devant le Palais Grand-Ducal.

Elle participe régulièrement à l'encadrement des cérémonies patriotiques les plus diverses.

Nombreux sont les concerts publics qu'elle donne avec ses différentes formations, tant au Grand-Duché qu'à l'étranger. Il faut compter une moyenne annuelle de cinquante concerts. Viennent s'ajouter les nombreux enregistrements musicaux.



SOLISTE  
LÉON HALSDORF,

Cor d'harmonie; ancien musicien de la Fanfare de Keispelt-Meispelt et de la Fanfare de Kehlen. Depuis avril 2003 1er coriste du «Bayerisches Staatsorchester».

# NOUS REMERCIONS NOS DONATEURS

## PARRAINAGE D'UNE PAGE

Adam Joel, Kehlen  
Adam-Stomp Robert, Kehlen  
Berg-Mersch Romain, Kehlen  
Binsfeld Raymond, Keispelt  
Biver François, Kehlen  
Decker-Faber Mariette, Roodt  
Delosch Ernest, Kehlen  
Diederich-Hempel Norbert, Kehlen  
Dondelinger Charles, Meispelt  
Felten-Jaeger André, Kehlen  
Feyder-Hippert François, Nospelt  
Flammang-Hilgert Marie, Kehlen  
Gilbertz Marco, Kehlen  
Gonderinger-Romain Aloyse, Nospelt  
Kieffer Robert, Kehlen  
Koch-Majerus Lucien, Dondelange  
Kockelmann-Jerusalem Romain,  
Keispelt  
Kohnen Guy, Nospelt  
Kugeler-Theisen Alphonse, Kehlen  
Lamborelle-Proess Jeanine, Kehlen  
Lamesch Jean, Kehlen  
Lamesch-Adam Margot, Kehlen  
M et Mme Link-Chapelat, Nospelt  
Maas Marc, Kehlen  
Mack Aloyse, Nospelt  
Madden Gerry, Meispelt  
Mailliet-Arendt Jean-Pierre, Olm  
Matheis-Ungeheuer M., Olm  
Minusines SA, Luxembourg  
Moessner Henriette, Olm  
Muller Georges, Olm  
Neyls Camille, Keispelt  
Noesen Emile, Nospelt  
Pajom SA, Capellen

Paulus Aloyse, Olm  
Scheitler Manon, Hobscheid  
Scholtes-Wagner Blanche, Keispelt  
Schon Jean-Paul, Kehlen  
Schons Philomène, Kehlen  
Schroeder-Scheitler Georges, Nospelt  
Schumacher-Marx Jean-Pierre, Kehlen  
Seven Pierre, Capellen  
Thyes Josette et Guy, Kehlen  
Tonnar-Grevig Théo, Kehlen  
Wagner Paul, Meispelt  
Walch Emile, Kehlen  
Walers John, Nospelt  
Wallenborn Arnold, Kehlen  
Welter Jean, Kehlen  
Weyer Armand, Nospelt  
Winter Michel, Olm  
Witry Jean-Paul, Kopstal  
Zenner Fred, Olm

## MEMBRE DU COMITE DE PATRONAGE

Baatz Marianne, Olm  
Backes-Tonnar Odette, Keispelt  
Barzen Gilbert, Roodt  
Basket Ball Club Kehlen  
Bastian Roland, Kehlen  
Baum Henri, Nospelt  
Becker Henri, Kehlen  
Berchem-Lefort Alphonse, Grevels  
Berg-Faber Laurent, Boevange/Attert  
Bernard Eric, Kehlen  
Biewers François, Kehlen  
Biver-Haan Roland, Kehlen  
Biver-Watgen Marguerite, Kehlen

Brachtenbach Aline, Steinfort  
Breger Georges, Leudelage  
Breger-Goergen Camille, Strassen  
Classen Roger, Nospelt  
Closener-Feyereisen Jean-Paul, Olm  
Degardin-Eicher Arthur, Olm  
Dickes Luc SARL, Mondercange  
Diener-Hoffmann Bernard, Nospelt  
Dupong-Moes J.P., Keispelt  
Duprel Guy, Olm  
Einsweiler-Koch Johny, Dondelange  
Elcheroth Albert, Kehlen  
Elcheroth Roger, Kehlen  
Emering Robert, Olm  
Emeringer-Rehlinger Eugénie, Keispelt  
Engel-Knepper Claude, Nospelt  
Ernzen-Heinen Henri, Olm  
Feltes Pierre, Olm  
Feyereisen-Biver Johny, Kehlen  
Friederes-Koemptgen Erwin, Nospelt  
Fritze Bernd, Olm  
Gilbertz Jean-Claude, Olm  
Gilbertz Marco, Kehlen  
Gilbertz-Espen Paul, Kehlen  
Goedert-Klein Alain et Leny, Nospelt  
Guill Adam, Meispelt  
Heger Bertrand, Nospelt  
Heimann Dirk, Kehlen  
Henkels-Weyermann Helga, Kehlen  
Hild Charles, Olm  
Hilgert Jean-Pierre, Kehlen  
Hilgert-Cannels Fernand, Kehlen  
Hilgert-Schmit Marcel, Kehlen  
Hilgert-Wildschutz Marie, Olm  
Hiltgen Norbert, Kehlen  
Hoffelt-Defobis Jules, Nospelt  
Hoffelt-Schammel Josy, Nospelt

Hoffmann-Schaeffer Jeanny, Kehlen  
Hollman-Gloesener J., Olm  
Holtzem-Meiers J.P., Kehlen  
Jungbluth Roger, Kehlen  
Kaiels Jos., Kehlen  
Kandel Edouard, Nospelt  
Kasel Norbert, Kehlen  
Kayl-Eischen Gusty, Olm  
Kellen-Schuh Jean-Paul, Nospelt  
Kesseler-Brack André, Olm  
Kiefer Benoît, Kehlen  
Kinsch-Faltz Sylvie, Nospelt  
Knepper-Glodt Roger, Olm  
Kremer Alfred, Kehlen  
Ladid-Eiberger Latif, Kehlen  
Liot-Elcheroth Romain, Kehlen  
Lippert Jos, Nospelt  
Lippert-Kaiels Thérèse, Kehlen  
Lucas-Muschelknautz Suzanne, Olm  
M. et Mme Gaffine-Hurt, Kehlen  
Mallardi Pino, Kehlen  
Mathewowitsch Marc, Kehlen  
Melloncelli Mauro, Nospelt  
Melmer Daniel, Kehlen  
Meyer-Deitz Claude, Kehlen  
MM. Frisch-Mauer Nico, Goebelange  
MM. Lesh-Abbey Andrew, Kehlen  
Molitor Jos., Kehlen  
Muller-Kieffer Jean-Claude, Olm  
Nail Studio / Poos-Hames Marie-  
Paule, Olm  
Noesen André, Nospelt  
Peters Jean, Olm  
Philippe Romain, Olm  
Plumer-Kremer, Kehlen  
Rebien Hans, Capellen  
Rech Romain, Kehlen

Reiland-Hilgert Emile, Kehlen  
Reiland-Schrenger, Nospelt  
Reuter-Schutz Paul, Reckange  
Rodenbour Raymonde, Olm  
Saibene-Krier Jos, Meispelt  
Scheitler-Biver René, Kehlen  
Scheitler-Lorang Joel, Nospelt  
Scheller Josée, Olm  
Schimberg Johnny, Nospelt  
Schintgen Frédéric, Keispelt  
Schmit Carlo, Nospelt  
Schmit-Hautus Roland, Nospelt  
Schmitz Jean-Claude, Olm  
Schneider-Lang Raymond, Keispelt  
Schockmel Léandre, Nospelt  
Scholtes Roland, Meispelt  
Schroeder-Matgen Irène, Kehlen  
Schuller Guy, Olm  
Schuller-Bonifas Camille, Nospelt  
Suys Willy A., Kehlen  
Theis Aloyse, Kehlen  
Theis-Lutgen François, Kehlen  
Tobias Roger, Kehlen  
Tonnar-Hoffmann Margot, Kehlen  
Voegeli René, Kehlen  
Wagner Charles, Olm  
Wagner Sylvain, Meispelt  
Wagner-Fautsch Antoine, Kehlen  
Wallendorf Jérôme, Kehlen  
Weis-Blau Edmond, Dondelange  
Weyer-Kosch Hubert et Colette, Olm  
Wilhelm Venant, Leudelange  
Willems-Van Cann Christ., Kehlen

Wolff Guillaume, Olm  
Zeihen-Schambourg Nico, Olm  
Zenner Léonie, Olm  
Zenner Mariette, Olm

## **MEMBRE DU COMITE D'HONNEUR**

Back-Stasiak Armand, Kehlen  
Bissen-Arend Jean-Paul, Olm  
Biver Tony, Kehlen  
Biver-Wildgen Alain, Nospelt  
Bock-Schroeder Norbert, Meispelt  
Bonifas Nico, Nospelt  
Boulangier-Stoltz Gustave, Nospelt  
Brunsfeld Louis, Kehlen  
Casoli-Pennachini Gilbert, Olm  
Chantraine-Grosjean A., Meispelt  
Clesse Raymond, Kehlen  
Dejeans Jean-Claude, Olm  
Dennewald-Fischbach Georges, Kehlen  
Diener Alice, Nospelt  
Duello Francesca, Nospelt  
Eiffes-Meyer Arthur, Kehlen  
Einsweiler-Bausch Ch., Kehlen  
Elcheroth-Hoffmann Jean-Pierre,  
Luxembourg  
Emeringer-Wester Lucien, Kehlen  
Ernzer Pierre, Luxembourg  
Famille Hoffmann-Rosseljang,  
Clemency  
Fischbach Jean-Marc, Kehlen

Flammang-Kremer Georgette, Olm  
Frère Brent + Delhaye Isabelle, Kehlen  
Frères Pierre, Luxembourg  
Frieden Elvire, Kehlen  
Genicot Jean-Pierre, Olm  
Gidt-Raus Georges, Dondelange  
Godart Nicolas, Meispelt  
Graas-Lucchini Danielle, Nospelt  
Groff Jean-Camille, Kehlen  
Hartert Kevin, Olm  
Hartert-Gillen Roby, Capellen  
Heirens Romain, Nospelt  
Heiser-Muller Marie-Jeanne, Olm  
Hilgert-Brunsfeld Nic., Kehlen  
Huber Ursula, Kehlen  
Kellen-Linden Remy, Schweich  
Kesseler-Diederich Lily, Olm  
Kieffer François, Kehlen  
Kremer Marie-France, Kehlen  
Lafargue-Tramblin Jean-Louis, Olm  
Limpach Paul, Nospelt  
Lucas Jean-Paul, Nospelt  
Mergen Guido, Nospelt  
Meyer-Pint Léonie, Kehlen  
Muller-Schmit Gerard, Olm  
Ney Thérèse, Keispelt  
Olinger Luc, Kehlen  
Oth Claudine, Olm  
Panetta Tun, Capellen  
Petters-Deutsch Marc, Kehlen  
Petre et la Malice, Kehlen  
Photostudio Schleich Rol, Mamer  
Pilarsky-Schutz Karin, Olm

Reeff Jean, Senningerberg  
Romain-Facchin Nestor, Nospelt  
Sadler-Schneider Claude, Kehlen  
Saubert-Wirtz Emile, Kehlen  
Schaack-Wiese Christiane, Kehlen  
Schintgen-Engel Marc, Keispelt  
Schleck-Celis Lucie, Kehlen  
Schleich-Petry Alphonse, Keispelt  
Schmit-Ferber Jean-François, Olm  
Schmitz Alex, Olm  
Scholer-Brunsfeld Henri, Kehlen  
Schummers-Michels Marcelle, Kehlen  
Sizaire-Courtois Willy, Kehlen  
Spautz-Glodd Jean-Paul, Olm  
Stoltz Leonie-Maisy, Dondelange  
Stuer Gabriel, Kehlen  
Thinnes-Kurtzen Josephine, Belvaux  
Thonon-Comper Madeleine, Kehlen  
Van Eenennaam Cornelis, Nospelt  
Van Goethem-Reyniers Antoine,  
Kehlen  
Van Solinge-Vienne Jeanne, Nospelt  
Von Voorst-Bervoets Cuno, Nospelt  
Wallendorf Raymond, Kehlen  
Walter Romain, Kehlen  
Weiss-Wagner Marianne, Schoenfels  
Welbes-Funck Yolande, Kehlen  
Welter-Sallai Monique, Olm  
Winter Hedwig, Kehlen  
Wright-Luckin Mary-Anne, Keispelt  
Zaccaria-Steffen Michel, Kehlen  
Zeimet-Bonifas Roland, Nospelt

Institut de Beauté

*Karin Watz*

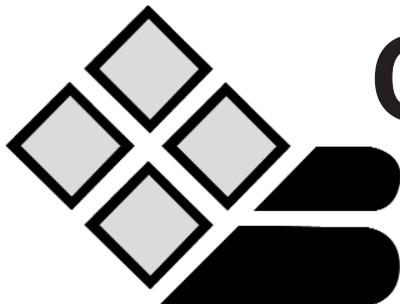
4, rue de Kehlen  
L-8295 Keispelt  
Tél. 26 30 04 98

*Schaber*

Boucherie - Charcuterie - Party Service  
Fondée 1887

27, rue du Commerce  
L-8220 Mamer

Tél. 31 00 02  
Fax 31 14 77



**CARRELAGES**

**BINTZ** s.à r.l.

**VENTE ET POSE**

**CARRELAGES & CHAPES**

**96, rue Kreuzerbuch L-8370 Hobscheid**

**Tél.: 39 87 88-1**

**Fax : 39 87 88-27**



**Anne FLAMMANG-ELSEN**

Agence 47126

**LA LUXEMBOURGEOISE**

Société Anonyme d'Assurances

L- 8205 KEHLEN - Boîte postale 13

L- 8285 KEHLEN - 10, rue de Mamer

Téléphone : 30 87 26



76, route Principale  
Résidence Trierweiler

L-7450 Lintgen  
Tél.: 32.64.32

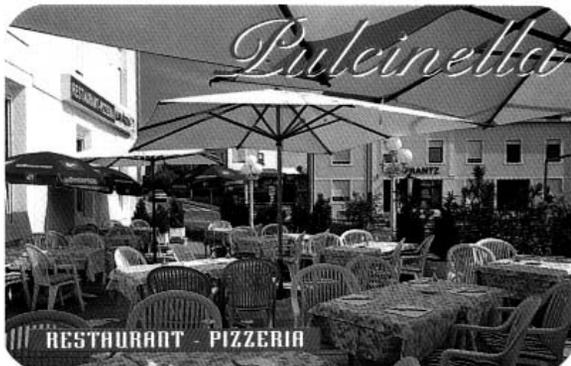
*Parfumerie,  
bijoux de fantaisie*

*Surface spéciale  
réservée aux enfants*

*Parking pour clients*

**(Sur rendez-vous s.v.pl.)**

Ouvert aussi le lundi

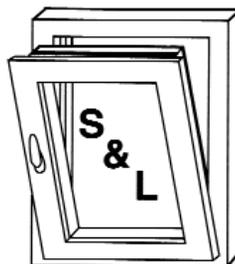


**RESTAURANT - PIZZERIA**

**Chez Vito, Franco, Mario & Antonio**

*Spécialités Italiennes - Ouvert tous les jours*

87. rte d'Arlon - L-8211 Mamer  
Tél / Fax 31 33 44



ETABLISSEMENTS

**STREITZ & LELLIG**

FABRIQUE DE VOLETS  
FENÊTRES EN PLASTIQUE  
MARQUISES - PERSIENNES

23, rue de Kehlen  
**L-8295 KEISPELT**  
Tél. 30 00 15 - Fax: 30 74 05

Landhaus „Monika“

Monika Lehle

Schachenstraße 13

88074 Meckenbeuren / Buch

Tel. (0 75 42) 38 77 • Fax 97 90 94

E-Mail: info@landhaus-monika.com

www.landhaus-monika.com

Landhaus  
„Monika“  
Meckenbeuren-Buch





Pour les fêtes les plus fantastiques

- BOULANGERIE
- PATISSERIE
- CONFISERIE
- TRAITEUR

**MAGASINS:**

CAPELLEN: 43, route d'Arlon - Tél. 30 02 22 - Fax 30 73 80

MAMER: 66, route d'Arlon - Tél. 31 04 95

ETTELBRUCK: 3, Place de l'Eglise - Tél. 81 21 88

CENTRE TOPAZE MERSCH: Tél. 32 57 07

ATELIERS: Zone industrielle - L-8257 KEHLEN - Tél. 30 86 67 - Fax 30 73 80



# Lehle's *Besenwirtschaft*

**Der Besenwirt gratuliert der Fanfare  
Kehlen zum 125 jährigen Bestehen**

**Nächste Öffnungszeiten: 05. März - 03. April**

**Neu: Wohnmobil Stellplatz**

**Tel.: 0 75 42 / 16 54**

**Auf Ihren Besuch freut sich Rupert u. Elsbeth**

# DECOMA

Propr. Johny Conté

Tous revêtements de sols  
Rideaux - couvre-lits - marquises

Tél.: 81 04 96  
Fax: 81 79 20

L-9053 ETTTELBRUCK  
29, avenue Kennedy



BREGER FRÈRES ET FILS  
SARL

ATELIER DE BOBINAGE • MOTOR SERVICE

Vente:

moteurs électriques, matériel et outillage  
électrique, postes à souder, matériaux  
abrasifs, groupes électrogènes.

Service:

rebobinage de moteurs et de machines  
électriques, réparation machines-outils,  
dépannages.

39, rue du Père Raphaël

L-2413 LUXEMBOURG-GASPERICH

E-mail: [contact@breger.lu](mailto:contact@breger.lu) • URL: [www.breger.lu](http://www.breger.lu)

Tél: 48 99 51-1 • Fax: 48 61 55

Das Bäckerei Team wünscht der „Fanfare Kehlen“  
erlebnisreiche Festtage und gratuliert herzlich zum 125 jährigen Bestehen.

*Handwritten:* Ihre Bäcker von Ort

*Handwritten:* einfach

*Handwritten:* einfach

*Handwritten:* einfach



**STEFAN  
MÜLLER**  
BROT- UND FEINBÄCKEREI

Filiale Bitzenhofen · Rebhuhnweg 2 · Telefon 0 75 46 / 91 74 73  
Hirschlatter Str.3 · 88074 Meckembeuren/Kehlen · Telefon 0 75 42/46 89

*Performance Cars*

GARAGE A. ZIMMER  
L-7423 DONDELANGE  
TÉL: 30 73 23  
FAX: 30 73 24  
perfcars@perfcars.lu

REPRISE - CREDIT - OPTION - LEASING



Tous les services d'un bon garage  
réunis sous un même toit.



[www.luxembourg-shopping.lu](http://www.luxembourg-shopping.lu)

*Ihr Partner in  
allen Baufragen*



**MESCHENMOSER** GmbH  
BAUUNTERNEHMEN

Neubau ●  
Umbau ●  
Sanierung ●

**MESCHENMOSER GmbH**  
BAUUNTERNEHMEN

88074 Meckenbeuren  
Karl-Maybach-Straße 8  
Telefon: 075 42/36 38  
Telefax: 07542/97 84 51  
www.meschenmoser-bau.de



14, rue de Dahlem  
**L- 4997 Schouweiler**  
Tél.: 37 05 35  
Fax: 37 12 97

## BOISSONS MANGEN & KRACK

- Boissons de toutes sortes
- Livraisons à domicile
- Location de tables, bancs , frigos  
Remorques frigorifiques  
Roulottes de débit



## TOUS TRAVAUX DE SERRURERIE

15, RUE DE KEHLEN  
L-8295 KEISPELT

TÉL. 26 30 06 08  
FAX 26 30 06 09

## Café-Restaurant **Brideler Stuf**

Depuis 1893

**Plats à emporter**

**"Bauerestuff"**

**Grande Terrasse d'Été**

**Salle pour Banquets jusqu'à 150 Personnes**

Téléphone : 33 87 34  
Fax : 33 90 64

<http://webplaza.pt.lu/bridstuf>  
bridstuf@pt.lu

Jour de Repos le Lundi

**GARAGE THIELEN**

Distributeur

**RENAULT**



**ACHAT • VENTE • REPARATIONS**

ServiceAutomobile S.A.  
1b route d'Arlon, L-8310 Capellen  
Téléphone: 30 93 41, Téléfax: 30 97 06



MAITRE - COUVREUR

TOUS TRAVAUX  
DE COUVERTURE  
ET DE FERBLANTERIE

---

**1, RUE DES COMMERCANTS**

---

**L-3378 LIVANGE**

---

**TEL. 52 59 69-1 - FAX 52 59 69-49**

---

**e-mail: [toitstof@pt.lu](mailto:toitstof@pt.lu)**

---

## Frot äre Foyer's Agent

Fir all är Versécherungen,  
eng professionnel Berodung  
an een optimalen Service



### Agence d'Assurances

ALPHA ASSURANCES  
Roland HACK

3, rue de Roodt . L-8391 Nospelt  
Tél.: 44 17 63 . Fax: 45 91 04

e-mail: roland\_hack@lefoyer.lu



*TRAVAUX DE CHARPENTE*

*ISOLATION*

*FAÇADES & TERRASSES EN BOIS*

*AMÉNAGEMENT DES COMBLES*

*FAUX-PLAFONDS & CLOISONS*



L- 9964 Huldange ♦ L-3201 Bettembourg ♦ Tél.: 99 76 16 ♦ FAX: 97 95 04 ♦ E-mail: belhomme@pt.lu

**GARAGE** sàr  
**DE KEHLEN**



L-8282 KEHLEN 1, rue Gaessel  
Tél. 30 70 35 Fax 30 56 88  
e-mail: gakehlen@pt.lu



RÉPARATIONS TOUTES MARQUES

Vente de:

Tracteurs • Débroussailleuses  
Tailleuses de Haie • Tondeuses  
Tronçonneuses • Broyeurs  
Motobêches • Remorques WM Meyer  
Attelages



## UN GRAND MERCI

Nous tenons à remercier tous les donateurs et annonceurs qui par leur appui financier ont rendu possible la réalisation de cette brochure.

Nous adressons un merci special à l'Administration Communale de Kehlen et

à la Commission des Affaires Culturelles de la Commune de Kehlen.

*Un coup de fil... et je suis là !*

**Schweitzer  
Pierre**

**30.91.18**

Route d'Arlon, 6  
L-8310 CAPELLEN



**Ça fait chaud  
au coeur**

« À votre service depuis 1958 »  
3<sup>ème</sup> génération

## HERZLICHEN DANK

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Privatleuten und Firmen welche durch ihre finanzielle Unterstützung die Bewerkstelligung dieser Broschüre ermöglichen.

Ein spezielles Dankeschön für ihre Unterstützung gilt der Gemeindeverwaltung Kehlen

sowie der Kulturkommission der Gemeinde Kehlen.

# E GROUSSE MERCI

Mir soen alle Privatleit a Geschäftsleit  
„Villmoos Merci " fir hir finanziell  
Ënnerstëtzung duurch déi des Brochure  
konnt réaliséiert gin.

E spezielle Merci fir hir Ënnerstëtzung  
gëllt der Gemeng Kielen an och der

Kulturkommissioun vun der  
Gemeng Kielen.



**loschetter philippe**

architecte paysagiste a.b.a.j.p. m.a.

entreprise de jardinage s.à.r.l.  
30 baerendall 8212 mamer

planification  
terrassement  
aménagement  
entretien

tél : 31 77 60  
fax: 31 01 50

# IMPRESSUM

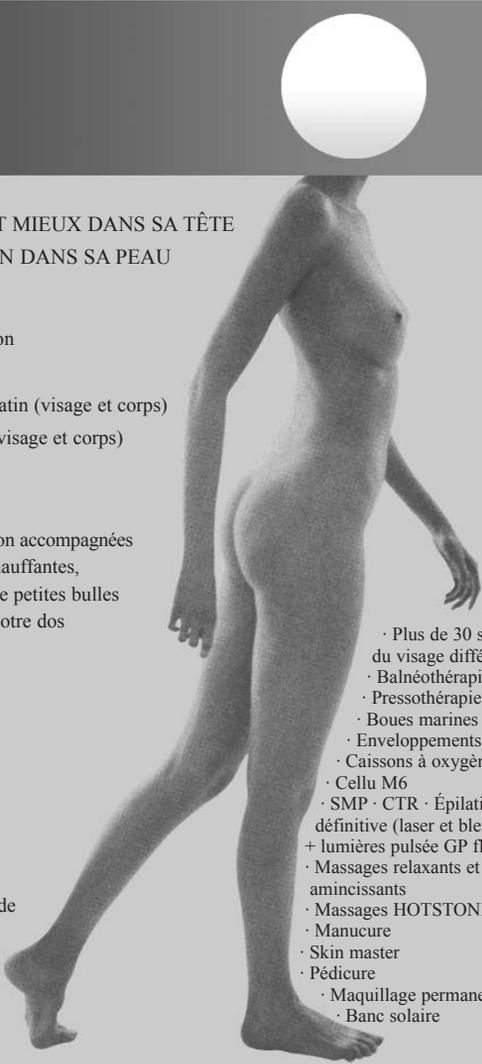
Layout: Pascale Emeringer  
Impression: Graphic Press



DEPUIS 1970

**ENTREPRISE DE TOITURE**  
**J. ZENDER & COMPANY**  
*s.à r.l.*

Z.I. L-8287 Kehlen  
Tel. +352 300 402 – Fax +352 300 417  
Mobile +352 021 25 02 77  
E-mail: zenderco@pt.lu - Website: www.zender-toitures.lu



ON EST TELLEMENT MIEUX DANS SA TÊTE  
QUAND ON EST BIEN DANS SA PEAU

- Spa prestige hydratation
- Spa prestige ogenage
- Spa prestige peau de satin (visage et corps)
- Spa prestige fermeté (visage et corps)
- Spa businessman

Véritables soins d'expection accompagnées  
de boues marines autochauffantes,  
tandis que des milliers de petites bulles  
viennent vous caresser votre dos  
pour mieux vous relaxer

Découvrez les bienfaits de  
l'esthétique moderne  
dans un climat  
de bien-être  
absolu

- Plus de 30 soins  
du visage différents
- Balnéothérapie
- Pressothérapie
- Boues marines
- Enveloppements d'algues
- Caissons à oxygènes
- Cellu M6
- SMP · CTR · Épilation  
définitive (laser et blend)  
+ lumières pulsée GP flash
- Massages relaxants et  
amincissants
- Massages HOTSTONES
- Manucure
- Skin master
- Pédicure
- Maquillage permanent
- Banc solaire



**MARIAN MIGUELEZ**  
CENTRE D'ESTHÉTIQUE ET DE REMISE EN FORME

20, rue du Kiem L-8328 Capellen  
Téléphone: 30 99 85  
miguelez@interway.lu  
www.esthetique-miguelez.lu

# Max point

CENTRO MODA

CHAUSSURES · HABILLEMENT · SPORT · CUIR

ouvert:  
lundi - samedi 9.00 - 19.00

12, Rte d'Arlon • Zone Artisanale • L-8399 WINDHOF  
Tél. (+352) 39 93 61 • Fax 39 73 43  
[www.maxpoint.lu](http://www.maxpoint.lu) • mail: [info@maxpoint.lu](mailto:info@maxpoint.lu)



**125 Joer Fanfare Kehlen**  
**1879–2004**

[www.fanfare-kehlen.lu](http://www.fanfare-kehlen.lu)